

Inhaltsverzeichnis		1	
Sicherheitshinweise .....	2	Einstellungen .....	38
Übersicht Telefon .....	5	Organizer .....	48
Display-Symbole .....	7	Extras .....	50
Inbetriebnahme .....	8	Wecker .....	53
Ein-/Ausschalten/PIN .....	11	Media Player .....	54
Allgemeine Hinweise .....	12	Media-Pool .....	55
Sicherheit .....	15	Mobile Phone Manager .....	58
Texteingabe .....	17	Kundenservice (Customer Care) .....	59
Telefonieren .....	20	Pflege und Wartung .....	61
Kontakte .....	22	Gerätedaten .....	62
Ruflisten .....	25	Garantieurkunde (Deutschland) .....	63
Kamera .....	26	Garantieurkunde (Österreich) .....	64
SMS/MMS .....	28	SAR .....	65
E-Mail .....	33	Lizenzvertrag .....	66
WAP-Push .....	34	Stichwortverzeichnis .....	69
Sprach-Mailbox/ CB-Service .....	35		
Internet .....	36		

**Dies ist eine kompakte Fassung der Bedienungsanleitung.  
Die ausführliche Version finden Sie im Internet unter:  
[www.siemens.com/s75](http://www.siemens.com/s75)**

# Sicherheitshinweise

## Hinweis für Eltern

Lesen Sie vor Gebrauch die Bedienungsanleitung und die Sicherheitshinweise genau! Klären Sie Ihre Kinder über deren Inhalt und die Gefahren bei der Benutzung des Telefons auf!



Beachten Sie bei der Benutzung des Telefons gesetzliche Vorschriften und lokale Einschränkungen. Diese können z. B. gelten in Flugzeugen, an Tankstellen, in Krankenhäusern oder beim Autofahren.



Die Funktion medizinischer Geräte wie Hörhilfen oder Herzschrittmacher kann gestört werden. Halten Sie einen Mindestabstand von 20 cm zwischen Telefon und Herzschrittmacher ein. Halten Sie während eines Gesprächs das Telefon an das vom Herzschrittmacher weiter entfernte Ohr. Wenden Sie sich für weitere Informationen an Ihren Arzt.



Die Klingeltöne (S. 38), die Hinweistöne (S. 44) und das Freisprechen werden über den Lautsprecher wiedergegeben. Halten Sie das Telefon nicht an das Ohr, wenn es klingelt bzw. wenn Sie die Freisprechfunktion (S. 20) eingeschaltet haben. Sie können sich sonst schwerwiegende, dauerhafte Gehörschäden zuziehen.



Verwenden Sie nur Siemens-Original-Akkus (100 % Quecksilberfrei) und -Ladevorrichtungen. Andernfalls sind erhebliche Gesundheits- und Sachschäden nicht auszuschließen. Es könnte z. B. der Akku explodieren.



Wegen der Strahlung der aktivierten LED (z.B. Infrarotschnittstelle oder Blitz) diese nicht mit optischen Vergrößerungsgeräten betrachten. Dieses Produkt erfüllt die „Sicherheit von Laserprodukten“ IEC/EN 60825-1 für Klasse 1M LEDs, die bei angemessenen, vorhersehbaren Betriebsbedingungen sicher sind.



Bringen Sie das Telefon nicht in die Nähe von elektromagnetischen Datenträgern wie Kreditkarten und Disketten. Darauf gespeicherte Informationen könnten verloren gehen.



Kleinteile, wie z.B. SIM-Karte, die Speicherkarte und deren Träger, Dichtstopfen, Objektivring und Objektivdeckel können durch Kleinkinder demontiert und verschluckt werden. Daher muss das Telefon entsprechend für Kleinkinder unerschwinglich aufbewahrt werden.



Die auf dem Steckernetzteil angegebene Netzspannung (Volt) darf nicht überschritten werden. Bei Nichtbeachtung kann es zur Zerstörung des Ladegerätes kommen.

Das Netzteil muss zum Laden des Akkus in eine gut erreichbare Netzsteckdose eingesteckt werden. Das Ladegerät kann nach dem Laden des Akkus nur durch Ausstecken ausgeschaltet werden.



Das Telefon darf nicht geöffnet werden. Nur der Austausch von Akku, Speicherkarte oder SIM-Karte ist zulässig. Den Akku dürfen Sie unter keinen Umständen öffnen. Jede weitere Änderung am Gerät ist unzulässig und führt zum Verlust der Betriebs-erlaubnis.



Entsorgen Sie unbrauchbare Akkus und Telefone den gesetzlichen Bestimmungen entsprechend.



Das Telefon könnte in der Nähe von Fernsehgeräten, Radios und PCs Störungen verursachen.



Verwenden Sie nur Siemens-Original-Zubehör. So vermeiden Sie mögliche Gesundheits- und Sachschäden und stellen sicher, dass alle relevanten Bestimmungen eingehalten werden.

Unsachgemäßer Gebrauch schließt jegliche Gewährleistung aus! Diese Sicherheitshinweise gelten auch für Siemens-Original-Zubehör.

Mobiltelefone können vielseitig eingesetzt werden und daher auch in anderer Form als in der normalen Haltung am Ohr, z.B. am Körper, betrieben werden. In diesem Fall ist ein Abstand von mindestens **1,5 cm** einzuhalten.

## Bluetooth®

Ihr Telefon verfügt über eine Bluetooth-Schnittstelle. Diese ermöglicht es Ihnen, Ihr Telefon mit einem Headset, einer Kfz-Freisprecheinrichtung oder weiteren Bluetooth-fähigen Geräten drahtlos zu verbinden.

Damit hierbei eine sichere Kopplung der Geräte zustande kommt und nicht etwa Dritte über Funk Zugriff auf Ihr Telefon erlangen können, sollten Sie die folgenden Punkte beachten:

- Das erstmalige Verbinden zweier Geräte, das sogenannt „Pairing“, sollte in einem vertrauenswürdigen Umfeld stattfinden.
- Beide Geräte müssen sich dabei einmalig über ein Passwort/PIN ausweisen. Um eine ausreichende Sicherheit zu gewährleisten, sollten Sie (sofern keine PIN vorgegeben ist) eine schwer zu erratende, möglichst 16-stellige Nummernkombination wählen.
- Eine Umstellung auf automatische Verbindungsannahme („Verbindung ohne Bestätigung“) sollte nur in Ausnahmefällen vorgenommen werden.
- Die Kopplung sollte generell, um eventuelle Sicherheitsrisiken zu minimieren, nur mit vertrauenswürdigen Geräten erfolgen.

## 4 Sicherheitshinweise

---

- Die „Sichtbarkeit“ Ihres Telefons sollten Sie nach Möglichkeit einschränken. So können sie es wesentlich erschweren, dass unbekannte Geräte versuchen mit Ihrem Telefon eine Verbindung aufzubauen. Setzen sie hierfür im Bluetooth-Menü die Option Für a. sichtbar von Immer sichtb. auf den Wert Nicht sichtbar (S. 41).
- Bei einer Bluetooth-Verbindung wird der Name Ihres Telefons übertragen. Im Auslieferungszustand ist das die „Bluetooth ID“. Beim erstmaligen Einschalten von Bluetooth oder später im Bluetooth-Menü können Sie diesen Namen ändern (Mein BT-Name, S. 41).
- Wird Bluetooth nicht benötigt, sollte diese Funktionalität ausgeschaltet werden.

Überprüfen Sie vor Nutzung von Bluetooth-Zubehör oder Mobiltelefonen innerhalb eines Kraftfahrzeuges die Kfz-Bedienungsanleitung auf eventuelle Einschränkungen bei der Verwendung derartiger Produkte.

# Übersicht Telefon

## ① Displaytasten

Die aktuellen Funktionen dieser Tasten werden als **Text**/Symbol (z. B. ) angezeigt.

## ② Verbindungstaste

Angezeigte/markierte Rufnr./Namen wählen, Anrufe annehmen. Im Bereitschaftszustand die letzten gewählten Rufnummern anzeigen.

## ③ Ein/Aus/Ende-Taste

- Ausgeschaltet: Drücken zum Einschalten.
- Während eines Gesprächs oder in einer Anwendung: **Kurz** drücken zum Beenden.
- In Menüs: Zurück in den Bereitschaftszustand.
- Im Bereitschaftszustand: **Lang** drücken, um Telefon auszuschalten.  
**Kurz** drücken: Ausschalt-Menü.

## ④ **Media Player-Taste**

Direktaufruf des Media Players.

## ⑤ **Jokertaste**

Taste für Internet-Zugang, wenn nicht anders voreingestellt.





## ⑥ **Mitteltaste**



Auf die Mitteltaste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen, eine Anwendung oder Funktion zu starten (S. 13).

## ⑦ **Navigationstaste**


Im Bereitschaftszustand:

-  Benutzerprofile öffnen.
-  Kontakte öffnen.
-  Eingang öffnen.
-  Kamera starten.

In Listen, Nachrichten und Menüs:






-  Nach oben/unten blättern.

Während des Gesprächs:


-  Kontakte öffnen.

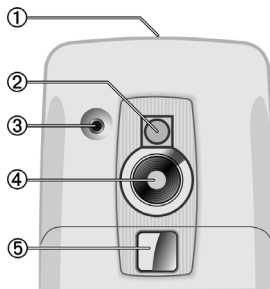


## 6 Übersicht Telefon

- ① Integrierte Antenne
- ② Lautsprecher
- ③  Kamera-Taste
- ④  Media Player aktiv:  
Wiedergabe/Pause.  
Media Player nicht aktiv:  
Wiedergabe starten.
- ⑤  Lautstärkereglern
- ⑥ Display
- ⑦ Infrarot-Schnittstelle (IrDA)
- ⑧  Klingelton
  - **Lang** drücken im Bereitschaftszustand:  
Alle Signaltöne ein-/ausschalten  
(außer Wecker).
  - **Lang** drücken bei eingehendem Anruf:  
Klingelton nur für diesen Anruf ausschalten.
- ⑨  Tastensperre  
**Lang** drücken im Bereitschaftszustand:  
Tastensperre ein-/ausschalten.
- ⑩ Anschlussbuchse
- ⑪ Einschub für RS MultiMediaCard™



















- ① Halterung für Car Kit
- ② Blitzgerät/Taschenlampe  
 Seitentaste **lang** drücken:  
Ein-/Ausschalten der Taschenlampe.
- ③ Anschluss für externe Antenne
- ④ Kameraobjektiv
- ⑤ Spiegel



# Display-Symbole

## Display-Anzeigen (Auswahl)

	Stärke des Empfangssignals
	Akku-Ladezustand, z. B. 50 %
	Kontakte
	Ruflisten
	Internet/Dienstanbieter-Portal
	Spiele
	Organizer
	Nachrichten
	Kamera
	Extras
	Media Player
	Media-Pool
	Wecker
	Einstellungen
	Alle Anrufe werden umgeleitet
	Signalton aus
	Alarm eingestellt
	Tastensperre eingeschaltet

	Eingeschaltet und verfügbar
	Browser wird verbunden
	IrDA-Übertragung
<b>Ereignisse (Auswahl)</b>	
	SMS-Speicher voll
	MMS-Speicher voll
	Telefonspeicher voll
	Netz-Zugang nicht möglich
	Zentraler Eingang
<b>Nachrichtensymbole (Auswahl)</b>	
	Ungelesen
	Gelesen
	Gesendet
	MMS-Benachrichtigung erhalten
	MMS mit DRM-Inhalt (S. 12)
	E-Mail weitergeleitet
	E-Mail mit Anhang
	Sprachmeldung erhalten

## Inbetriebnahme

Das Display des Telefons ist mit einer Folie geschützt. Entfernen Sie diese, bevor sie das Telefon benutzen.

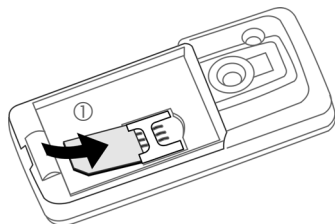


In selten Fällen können durch statische Aufladung kurzzeitig Farbveränderungen am Display erscheinen. Diese verschwinden aber nach ca. 10 Minuten von selbst.

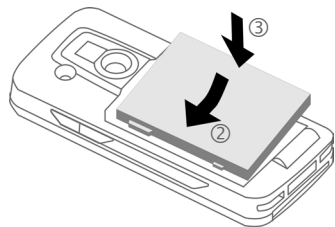
### SIM-Karte/Akku einsetzen

Vom Dienstanbieter erhalten Sie eine SIM-Karte, auf der alle wichtigen Daten Ihres Anschlusses gespeichert sind. Wurde die SIM-Karte im Scheckkartenformat geliefert, lösen Sie bitte den kleineren Abschnitt heraus und entfernen Sie evtl. überstehende Kunststoffreste.

- Die SIM-Karte mit den Kontakten nach unten flach vor die Aufnahmeöffnung legen. Dann mit leichtem Druck die Karte ganz in die Halterung hineinschieben ①. Auf die korrekte Lage der abgeschrägten Ecke achten.

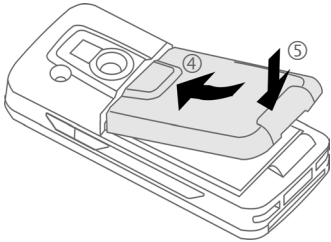


- Akku seitlich in das Telefon einsetzen ② und dann nach unten drücken ③, bis er einrastet.

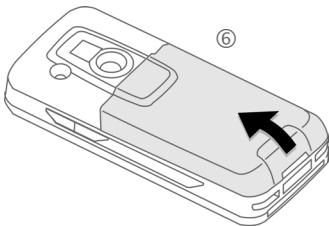


- Zum Entnehmen die Haltelasche an der Seite des Akkus drücken, dann den Akku herausheben.

- Akkudeckel mit den Haltenasen unterhalb des Kameraobjektivs einsetzen ④, dann hinten herunterdrücken ⑤, bis er einrastet.



- Zum Abnehmen den Akkudeckel nach oben abheben ⑥.



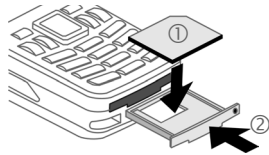
#### Weitere Informationen

Bitte das Telefon ausschalten, bevor Sie den Akku entnehmen!

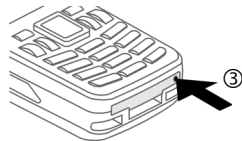
Es werden 1,8 und 3-Volt-SIM-Karten unterstützt. Bei anderen SIM-Karten wenden Sie sich bitte an Ihren Dienstleister.

## RS MultiMediaCard™

- Zum Einsetzen legen Sie die Karte in den Träger ① (auf richtige Lage der abgeschrägten Ecke achten). Schieben Sie den Träger mit der Karte wieder in das Telefon, bis er einrastet ②.



- Zur Entnahme drücken Sie den kleinen Knopf ③ (z.B. mit einem Stift). Der Kartenträger springt etwas heraus und kann entnommen werden.

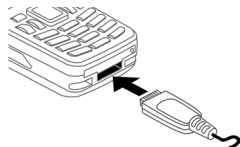


- Vor der Entnahme der Karte die Funktion **Karte auswerf.** im Optionsmenü des **Media-Pool** aufrufen. Damit werden noch nicht gespeicherte Daten gesichert und Datenverlust vermieden.

## Akku laden

### Ladevorgang

Der Akku ist im Lieferzustand nicht komplett geladen. Das Ladekabel unten am Telefon anstecken, das Steckernetzteil in die Steckdose einstecken und mindestens **zwei Stunden** laden (laden über USB, S. 47). Ladevorgang nicht vorzeitig abbrechen.



Anzeige während des Ladevorgangs.

### Ladezeit

Ein leerer Akku erreicht nach max. 2 Stunden die volle Ladung. Das Laden ist nur innerhalb eines Temperaturbereiches von 5 °C bis 45 °C möglich. Jeweils 5 °C darüber/darunter blinkt das Ladesymbol als Warnhinweis. Die auf dem Steckernetzteil angegebene Netzspannung darf nicht überschritten werden.

### Betriebszeiten

Die Betriebszeiten hängen von den jeweiligen Einsatzbedingungen ab. Extreme Temperaturen vermindern die Stand-by-Zeit des Telefons erheblich. Vermeiden Sie daher, das

Telefon in die Sonne oder auf eine Heizung zu legen.

Gesprächszeit: bis zu 300 Minuten  
Stand-by-Zeit: bis zu 300 Stunden

### Ladesymbol nicht sichtbar

Wurde der Akku vollständig entladen, ist beim Anstecken des Steckernetzteils das Ladesymbol nicht sofort sichtbar. Es erscheint nach max. zwei Stunden. Der Akku ist in diesem Fall nach 3 bis 4 Stunden komplett geladen.

**Verwenden Sie nur das mitgelieferte Steckernetzteil!**

### Anzeige im Betrieb

Anzeige des Ladezustands während des Betriebs (leer-voll):



Ein Signal ertönt, wenn der Akku beinahe leer ist. Der Ladezustand des Akkus wird nur nach einem ununterbrochenen Lade-/Entladevorgang richtig angezeigt. Sie sollten deshalb den **Akku nicht unnötig entfernen** und den **Ladevorgang** nach Möglichkeit **nicht vorzeitig beenden**.

#### Weitere Informationen

Das Steckernetzteil wird bei längerem Gebrauch warm. Das ist normal und ungefährlich.

Wird der Akku länger als ca. 30 Sek. entfernt, muss die Uhr neu eingestellt werden.

# Ein-/Ausschalten/PIN

## Ein-/Ausschalten



Ein/Aus/Ende-Taste **lang** drücken.

## PIN eingeben

Die SIM-Karte kann mit einer 4- bis 8-stelligen PIN geschützt sein.



Die PIN mit den Zifferntasten eingeben. Damit niemand Ihre PIN lesen kann, erscheint nur „\*\*\*\*“ auf dem Display. Korrektur mit **C**.

**OK**

Zur Bestätigung die linke Displaytaste drücken. Die Anmeldung im Netz dauert einige Sekunden.

### Weitere Informationen

PIN ändern .....	S. 15
SIM-Karten-Sperre aufheben .....	S. 16

## Notruf (SOS)

### Nur im Notfall benutzen!

Durch Drücken der linken Displaytaste **SOS** können Sie auch **ohne** SIM-Karte bzw. PIN-Eingabe einen Notruf über das Netz absetzen (nicht in allen Ländern möglich).

## Erstes Einschalten

### Zeit/Datum

Stellen Sie bei der Inbetriebnahme die Uhr einmal korrekt ein.



Bestätigen.



Eingabe starten.



Zuerst das Datum (Tag/Monat/Jahr), dann die Zeit (24 Stunden inkl. Sekunden) eingeben.



Bestätigen. Zeit und Datum sind aktualisiert.

### Zeitzonen



Wählen Sie die Stadt in der gewünschten Zeitzone aus.



Bestätigen.

# Allgemeine Hinweise

## Bereitschaftszustand

Das Telefon befindet sich im **Bereitschaftszustand** und ist **betriebsbereit**, wenn der Name des Dienstanbieters auf dem Display erscheint.



Durch Drücken der Ein/Aus/Ende-Taste kommen Sie aus jeder Situation zurück in den Bereitschaftszustand.

## Empfangssignal



Starkes Empfangssignal.



Ein schwaches Signal mindert die Sprachqualität und kann zum Verbindungsabbruch führen. Ändern Sie Ihren Standort.

## Digital Rights Mgmt. (DRM)

Beachten Sie bitte, dass Ihr Gerät über Digital Rights Management verfügt. Die Nutzung heruntergeladener Bilder, Töne oder Anwendungen kann durch deren Anbieter eingeschränkt sein, z. B. Kopierschutz, zeitliche Begrenzung und/oder Anzahl der Nutzungen.

## Bedienungsanleitung

Folgende Symbole werden zur Erklärung der Bedienung benutzt:



Zahlen, Buchstaben eingeben.



Ein/Aus/Ende-Taste



Verbindungstaste



Display-Tasten



Darstellung einer Display-Tasten-Funktion.



Mitteltaste drücken, z. B. zum Aufruf des Menüs.



Navigationstaste auf der mit einem Dreieck markierten Seite drücken.



Vom Dienstanbieter abhängige Funktion.

## Hauptmenü

Im Hauptmenü sind die Anwendungen mit Symbolen dargestellt:



Aufruf aus Bereitschaftszustand mit Mitteltaste.



Anwendung mit der Navigationstaste auswählen.



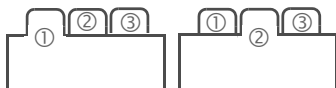
Anwendung starten.

## Hauptmenü-Optionen

**Optionen** Menü öffnen.

<b>Suchen</b>	Listenausgabe des Menüs.
<b>Großschrift</b>	Auswahl zwischen zwei Schriftgrößen.
<b>Beleuchtung</b>	Displaybeleuchtung heller bzw. dunkler einstellen.
<b>Karte auswerf.</b>	Datensicherung vor Entnahme der RS MultiMedia-Card.

## Registerkarten



Wechsel zwischen den einzelnen Registerkarten.







Ist auf einer Registerkarte ein Eingabefeld aktiviert, erfolgt die Navigation mit der Navigationstaste nur innerhalb des Feldes.

## Menüsteuerung

In der Bedienungsanleitung werden die Schritte zum Erreichen einer Funktion in einer **verkürzten Schreibweise** dargestellt, z. B. der Aufruf der Rufliste der entgangenen Anrufe in Kurzform:

















 →  → Gewählte Nrn.

Dies beinhaltet folgende Schritte:

-  Mitteltaste drücken öffnet das Hauptmenü im Bereitschaftszustand.
-  Auswahl der Anwendung Rufliste .
-  Mit Mitteltaste bestätigen.
-  Auswahl der Funktion **Gewählte Nrn.**
-  Mit Mitteltaste bestätigen.


## Mitteltaste

Das Symbol in der Mitte der unteren Displayzeile zeigt die aktuelle Funktion beim Drücken der Mitteltaste.

- |  |  |
|--|--|
|  Hauptmenü      |  Senden     |
|  OK, bestätigen |  Betrachten |
|  Ändern         |  Sichern    |
|  Anrufen        |  Abspielen  |
|  Bearbeiten     |  Aufnehmen  |
|  Einfügen       |  Pause      |
|  Optionen      |  Stopp     |
|  Kamera       |  Zoom     |

## Standardfunktionen

In den Optionsmenüs wiederholt vorkommende Funktionen sind hier zusammengefasst.

<b>Optionen</b>	Menü öffnen.
<b>Ändern</b>	Eintrag zum Ändern öffnen.
<b>Anzeigen</b>	Eintrag anzeigen.
<b>Löschen</b>	Eintrag löschen.
<b>Neuer Eintrag</b>	Neuen Eintrag erstellen.
<b>Senden...</b>	Übertragungsdienst, -medium zum Versenden auswählen.
<b>Drucken...</b>	Druckausgabe an ein geeignetes Endgerät via IrDA, Bluetooth oder USB.
<b>Antworten/ Allen antw.</b>	Der Absender wird zum Empfänger, vor den Betreff wird „Re.“ gesetzt, der empfangene Text wird in die neue Nachricht übernommen.
<b>Sichern</b>	Eintrag speichern.
<b>Speich.im</b> 	Empfänger in Kontakte speichern.
<b>Sortieren</b>	Sortierkriterien einstellen (alphabetisch, Typ, Zeit).
<b>Umbenennen</b>	Markierten Eintrag umbenennen.
<b>Kapazität</b>	Speicherkapazität anzeigen.
<b>Importieren</b>	Gerät bereit, Daten (vcard, vcal, vnotes) via IrDa oder Bluetooth zu empfangen.

<b>Eigenschaften</b>	Eigenschaften des markierten Objekts anzeigen.
<b>Hilfe</b>	Hilfetext anzeigen.



## Drucken über USB

Dieses "Mobile Printing Ready" Produkt ist dafür vorgesehen, ein einfaches Drucken von Mobiltelefonen aus zu ermöglichen, indem Sie das Mobiltelefon mit einem USB-Datenkabel an einem Drucker anschließen.

Dieses Produkt folgt den Richtlinien der "Mobile Imaging and Printing Consortium (MIPC) Implementation Guidelines for Home Printing with Mobile Terminals, Version 1.0" für PictBridge.

## Markiermodus

Bei manchen Anwendungen (z.B. mehrere SMS löschen) können Sie auf der Registerkarte mehrere Einträge markieren, um darauf eine Funktion gemeinsam auszuführen.

<b>Optionen</b>	Menü öffnen.
<b>Markieren</b>	Markierungsmodus aktivieren.
	Eintrag/Einträge auswählen.
	Markieren, bzw. Markierung zurücknehmen.

Weitere Markierungsfunktionen:

<b>Optionen</b>	Menü öffnen.
-----------------	--------------

Alle markieren	Alle Einträge markieren.
Alle Mark.zur.	Bei allen markierten Einträgen die Markierung zurücknehmen.
Mark. löschen	Alle markierten Einträge werden gelöscht.

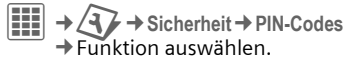
## Sicherheit

Telefon und SIM-Karte sind durch mehrere Geheimzahlen (Codes) gegen Missbrauch gesichert.

**Verwahren Sie diese Geheimzahlen sicher, aber auch so, dass Sie später wieder darauf zugreifen können!**

## PIN-Codes

PIN	Schützt Ihre SIM-Karte (Persönliche Identifikationsnummer).
PIN2	Zur Einstellung der Gebührenanzeige und für Zusatzfunktionen spezieller SIM-Karten erforderlich.
PUK PUK2	Schlüssel-Code. Mit ihm werden SIM-Karten nach wiederholter falscher PIN-Eingabe entsperrt.
Telefoncode	Schützt Ihr Telefon. Bei der ersten Sicherheitseinstellung von Ihnen festzulegen.



## PIN-Benutzung

Die PIN wird normalerweise nach jedem Einschalten des Telefons abgefragt. Sie können diese Kontrolle ausschalten, riskieren aber den unbefugten Gebrauch des Telefons. Einige Dienstanbieter lassen das Ausschalten der Kontrolle nicht zu.



Ändern.



PIN eingeben.



Eingabe bestätigen.

## PIN ändern

Sie können die PIN in jede beliebige 4- bis 8-stellige Zahl ändern, die Sie sich besser merken können.



Ändern.



**Aktuelle** PIN eingeben.



Bestätigen.



**Neue** PIN eingeben.



**Neue** PIN wiederholen.

## PIN2 ändern

Vorgang wie bei PIN ändern.

## Tel.-Code änd.

(Telefon-Code ändern)

Er wird beim ersten Aufruf einer durch den Telefoncode geschützten Funktion (z. B. Direktruf, S. 45) von Ihnen selbst festgelegt (4- bis 8-stellige Zahl). Er ist dann für alle damit geschützten Funktionen gültig. Nach dreimaliger Falscheingabe wird der Zugriff auf den Telefoncode und auf alle Funktionen gesperrt, die ihn verwenden. Wenden Sie sich in diesem Fall bitte an den Siemens-Service (S. 59).

## SIM-Karten-Sperre aufheben

Nach dreimaliger Falscheingabe der PIN wird die SIM-Karte gesperrt. Die mit der SIM-Karte von Ihrem Dienstanbieter bereitgestellte PUK (MASTER PIN) entsprechend den Hinweisen eingeben. Falls die PUK (MASTER PIN) verloren wurde, wenden Sie sich bitte an den Dienstanbieter.

## Einschaltsicherung

Auch bei ausgeschalteter PIN-Benutzung (S. 11) ist zum Einschalten eine Bestätigung notwendig.

So wird verhindert, dass sich das Telefon versehentlich einschaltet, z. B. beim Tragen in der Tasche oder während Sie sich in einem Flugzeug aufhalten.



OK

**Lang drücken.**

Drücken. Das Telefon schaltet sich ein.

**Abbruch**

Drücken oder keine Aktion. Der Einschaltvorgang wird abgebrochen.

## Verbindung mit PCs

Sie können Ihr Telefon mit IrDA, Bluetooth oder einem Datenkabel (Zubehör) mit einem PC verbinden. Das PC-Programm MPM (Mobile Phone Manager) ermöglicht Ihnen, Daten auf Ihrem PC zu sichern und z. B. das Adressbuch mit Outlook®, Lotus Notes™ und anderen Siemens-Telefonen (auch Gigaset) abzugleichen. Den Mobile Phone Manager finden Sie auf der mitgelieferten CD-ROM oder Sie können ihn aus dem Internet laden unter:  
[www.siemens.com/s75](http://www.siemens.com/s75)

# Texteingabe

## Texteingabe ohne T9

Drücken Sie die Zifferntaste mehrfach, bis das gewünschte Zeichen erscheint. Der Cursor springt nach kurzer Pause weiter. Beispiel:



Einmal **kurz** drücken schreibt den Buchstaben **a**, zweimal das **b** etc. **Lang** drücken schreibt die Ziffer.



**Kurz** drücken löscht Zeichen vor dem Cursor, **lang** drücken das ganze Wort.



Cursor steuern (vor/zurück).



**Kurz** drücken: Umschalten zwischen **abc**, **Abc**, **T9abc**, **T9Abc**, **123**.

**Lang** drücken: Alle Eingabevarianten werden angezeigt.



**Lang** drücken: Texteingabe-Menü öffnen.



**Ein-/mehrmals** drücken:

.,?!' " 0 + - ( ) @ / : \_



**Lang** drücken: **0** schreiben.

Schreibt Leerzeichen.  
Zweimal drücken =  
Zeilenumbruch.

## Sonderzeichen



**Kurz** drücken:

1)	¿	¡	_	;	.	,	? !
+	-	"	'	:	*	/	( )
¤	¥	\$	£	€	@	\	& #
[	]	{	}	%	~	<	= >
	^	`	§	Γ	Δ	Θ	Λ
Π	Σ	Φ	Ψ	Ω			

1) Zeilenumbruch



Zeichen ansteuern.



Bestätigen.

## Texteingabe-Menü



**Lang** drücken:

Eingabesprache, Markieren,  
Kopieren/Einfügen

## Texteingabe mit T9

„T9“ kombiniert aus den einzelnen Tasten-Eingaben das richtige Wort.





T9 ein-/ausschalten.

18 **Texteingabe****Schreiben mit T9**

**Schreiben Sie ein Wort am besten zu Ende, ohne auf das Display zu achten.**



Sie tippen die Tasten, unter denen der jeweilige Buchstabe steht, nur noch **einmal**.



  Ein Leerzeichen oder nach rechts gehen beendet ein Wort.

Schreiben Sie keine Sonderzeichen wie Ä, sondern Standardzeichen, z. B. A, den Rest macht T9.

**T9-Wortvorschläge**

Stehen im Wörterbuch für ein Wort mehrere Möglichkeiten, wird zuerst die wahrscheinlichste angezeigt.



  Drücken. Passt dieses Wort nicht, wieder



  drücken, bis das richtige Wort angezeigt wird.


Wort in das Wörterbuch einzufügen:

**Lernen** Auswählen und das Wort ohne T9 eingeben, anschließend **Sichern**.


**Wort korrigieren**

  Wortweise links/rechts gehen, bis gewünschtes Wort **markiert** ist.


  T9-Wortvorschläge nochmals durchblättern.

 Löscht das Zeichen links vom Cursor **und** zeigt das jeweils neue mögliche Wort an.

**Weitere Informationen**

 **Kurz drücken:** Umschalten zwischen: abc, Abc, T9abc, T9Abc, 123. Statusanzeige in der obersten Zeile des Displays.

**Lang drücken:** Alle Eingabevarianten werden angezeigt.

 **Kurz drücken:** Auswahl von Sonderzeichen (S. 17).

**Lang drücken:** Öffnet Texteingabe-Menü (S. 17).

T9® Text Input is licensed under one or more of the following: U.S. Pat. Nos. 5,187,480, 5,818,437, 5,945,928, 5,953,541, 6,011,554, 6,286,064, 6,307,548, 6,307,549, and 6,636,162, 6,646,573; Australian Pat. Nos. 727539, 746674, and 747901; Canadian Pat. Nos. 1,331,057, 2,302,595, and 2,227,904; Japan Pat. No. 3532780, 3492981; United Kingdom Pat. No. 2238414B; Hong Kong Standard Pat. No. HK1010924; Republic of Singapore Pat. No. 51383, 66959, and 71979; European Pat. Nos. 0 842 463 (96927260.8), 1 010 057 (98903671.0), 1 018 069 (98950708.2); Republic of Korea Pat. Nos. KR201211B1 and KR226206B1. People's Republic of China Pat. Application Nos. 98802801.8, 98809472.X and 96196739.0; Mexico Pat. No. 208141; Russian Federation Pat. No. 2206118; and additional patents are pending worldwide.

## Textmodule



→  → Vorlagen  
→ Textmodule

Im Telefon können Textbausteine gespeichert werden, mit denen Sie Ihre Nachrichten (SMS, MMS, E-Mail) ergänzen können.

## Telefonieren



Rufnummer eingeben (immer mit Vorwahl/internationaler Vorwahl).

◀ **Kurz** drücken löscht letztes Zeichen, **lang** drücken die Rufnummer.



Verbindungstaste drücken. Die angezeigte Rufnummer wird gewählt.

### Gespräch beenden



**Kurz** drücken.

### Lautstärke einstellen



Lautstärke mit den Seitentasten regeln.

## Wahlwiederholung



**Zweimal** drücken. Wiederwahl der **zuletzt** gewählten Rufnummer.

Anruf aus der Wiederwahl-Liste:



**Einmal** drücken, Rufnummer aussuchen.



Rufnummer wählen.

### Autom. Wahlwiederholung

#### Optionen

Öffnen, dann Auto-Wahlwdh.. Die Rufnummer wird zehnmal in zunehmenden Zeitabständen gewählt.

## Erinnerung

#### Optionen

Öffnen, dann **Erinnerung**. Nach 15 Minuten erinnert Sie ein Signalton daran, die angezeigte Rufnummer nochmals zu wählen.

## Anruf annehmen



Drücken.

## Anruf abweisen



**Kurz** drücken.

### Weitere Informationen

Nehmen Sie das Gespräch an, bevor Sie das Telefon an das Ohr halten, um Gehörschäden durch Klingeltöne zu vermeiden!

### Freisprechen

#### Optionen

Öffnen, dann **Freispr.** aktivieren/deaktivieren. Unbedingt „Freisprechen“ ausschalten, bevor das Telefon wieder an das Ohr gehalten wird. So vermeiden Sie Gehörschäden!

### Internationale Vorwahlnummern



**Lang** drücken, bis ein „+“-Zeichen erscheint.

#### Optionen

Öffnen, dann **Land** auswählen.

## Gesprächsoptionen

Im Gesprächsmenü werden Funktionen angeboten, die nur **während** des Gesprächs möglich sind.

## 2 Gespräche makeln

### Eine 2. Verbindung herstellen

**Optionen** Öffnen, dann Halten.



Rufnummer aus Kontakte auswählen oder neu eingeben. Wenn Verbindung hergestellt:

**Optionen** Gesprächsmenü öffnen.

**Makeln** Zwischen Gesprächen hin- und herschalten.

### Anruf während eines Gesprächs

Sie hören den „Anklopftön“ (S. 43) und haben folgende Möglichkeiten:

- **Neuen Anruf zusätzlich annehmen**

**Makeln** Anruf annehmen und das aktuelle Gespräch halten.

- **Neuen Anruf abweisen**

**Abweis.** Abweisen oder mit **Umleitg.** zur Mailbox umleiten.

- **Aktives Gespräch beenden, neuen Anruf annehmen**



Gespräch beenden.



Neues Gespräch annehmen.

## Gespräch(e) beenden



**Kurz drücken.**

**Ja**

Gehaltenes Gespräch übernehmen.

**Nein**

Alle Gespräche beenden.

## Konferenz

Sie rufen nacheinander bis zu 5 Konferenzteilnehmer. Wenn die erste Verbindung hergestellt ist:

**Optionen** Öffnen, dann Halten.



Rufnummer aus Kontakte auswählen oder neu eingeben. Wenn Verbindung hergestellt:

**Optionen** Öffnen, dann mit **Konferenz** die gehaltene Verbindung hinzuschalten. Wiederholen, bis alle Teilnehmer verbunden sind.

### Beenden



Mit der Ende-Taste werden **alle** Gespräche der Konferenz beendet.

## Tonfolgen (DTMF)

Tonfolgen (Ziffern) geben Sie z. B. zur Fernabfrage eines Anrufbeantworters ein.

**Optionen** Öffnen, dann **Tonf. senden** auswählen.

# Kontakte



In diesem Telefonverzeichnis können Sie bis zu 5000 Einträge mit mehreren Telefon- und Faxnummern und weiteren Adressangaben speichern. Zum schnellen Zugriff werden fünf Registerkarten angeboten:

**Alle Kontakte, Gruppen, Online Status, SIM, Filter**



Kontakte öffnen (im Bereitschaftszustand).



Wechsel zwischen den einzelnen Registerkarten.

## Kommunikation



Kontakt auswählen.



Ausgewählten Kontakt anrufen.

### Oder

#### Optionen

Menü öffnen, dann **Nachr.** erstellen, um Instant Message-Dialog zu beginnen.

## Alle Kontakte

Anzeige aller im Telefon oder auf der SIM-Karte gespeicherten Einträge in alphabetischer Form.

## Neuer Eintrag



**Neuer Eintrag** bestätigen. Die Registerkarten werden angezeigt.



Wechsel zwischen den einzelnen Registerkarten:

<b>Allgemein</b>	Vorname, Name sowie wichtige Telefonnummern. Jedem Kontakt kann ein Klingelton, ein Bild oder Video mit Sound zugeordnet werden.
<b>Privat</b>	Allgemeine Adressinformationen und weitere Kommunikationsnummern, wie Fax und E-Mail.
<b>Geschäftlich</b>	Firmeninformation, Adresse, Kommunikationsnummern.
<b>Person</b>	Persönliche Daten, wie Geburtsdatum, Gruppenzugehörigkeit und sonstige Notizen.
<b>Online Status</b>	Kontaktinformationen für Instant Messaging (S. 32).

In den jeweiligen Registerkarten:



Gewünschte Eingabefelder auswählen.



Mindestens einen Namen/Firma eintragen. Rufnummer mit Vorwahl eingeben.



Menü öffnen und **Sichern** auswählen.

### Einträge ansehen/bearbeiten



Gewünschten Eintrag auswählen.



Aktuelle Registerkarte zum Bearbeiten öffnen.



Optionen-Menü öffnen.

## Gruppen

Es werden Ihnen 10 verschiedene Gruppen angeboten, um Ihre Kontakte übersichtlich ordnen zu können.

### Gruppeneigenschaften ändern



Gruppe auswählen.

**Optionen** Menü öffnen und **Eigenschaften** auswählen.

### Kontakt hinzufügen

Funktion in der Registerkarte **Alle Kontakte** starten.



Kontakt auswählen, **Optionen** öffnen und **Speich. in Gruppe** auswählen. Ein Kontakt kann nur einer Gruppe angehören.

## Online Status

Anzeige aller Kontakte, die WV-Adressen (Instant messages) aufweisen.

## SIM

Anzeige der Kontakte auf der SIM-Karte.


### Neuer Eintrag



**Neuer Eintrag** bestätigen und Name, Telefonnummer eingeben und den Speicherort auswählen.

### Einträge ansehen/bearbeiten




Gewünschten Eintrag auswählen und  Eintrag bearbeiten.

## Filter

Es werden die Einträge angezeigt, die das ausgewählte Filterkriterium erfüllen, z.B. ein Bild enthalten.

## Allgemeine Optionen

**Optionen** Je nach Registerkarte und aktueller Situation werden unterschiedliche Funktionen angeboten.

<b>Filter</b>	Es werden nur die Einträge angezeigt, die das Filterkriterium erfüllen.
<b>Nachr. erstellen</b>	Für ausgewählten Kontakt eine Nachricht erstellen.
<b>Suche IM ID</b>	Zugeordnete Instant Message ID suchen.
<b>Internet</b>	Dem Kontakt zugeordnete URL wird mit dem WAP-Browser aufgerufen.
<b>Öffnen</b>	Anzeige von „eigenen“ Rufnummern (z. B. Fax) zur Information.
<b>Speich. in</b> 	Eintrag in Kontakte aufnehmen.
<b>Speich. in Gruppe</b>	Eintrag einer Gruppe hinzufügen.
<b>Foto aufnehmen, Video aufnehm., Töne aufnehm., etc.</b>	Für einen Kontakt Bild-, Video und Ton-Informationen neu erstellen oder aus Media-Pool hinzufügen.
<b>Mehr</b>	Siehe nachfolgend.
(Standardfunktionen, siehe S. 14)	

## Mehr

### Ort

Austausch von Einträgen zwischen Telefonspeicher und SIM-Karte.

### Synchron.

Abgleich des Telefons mit einem im Internet hinterlegten Organizer (Fern-Sync., S. 49).

### Kapazität

Speicherkapazität anzeigen.

### Einstellungen

Anzeigen in den Registerkarten einstellen.

### Als Visitenk.

Einen ausgewählten Kontakt als Visitenkarte festlegen.

### Visitenkarte

Erstellen eines Kontaktes als eigene Visitenkarte zum Versenden an ein anderes GSM-Telefon.

### Importieren

Empfangsbereitschaft via IrDA oder Bluetooth herstellen.


### Mehr Feld. einf.


SIM-Karten-Eintrag in den Telefonspeicher verschieben. Jetzt werden alle Registerkarten für weitere Einträge angeboten.


## Ruflisten

Die Rufnummern werden zur komfortablen Wiederwahl gespeichert.



 Rufliste auswählen und öffnen.

 Rufnummer auswählen.

 Rufnummer wählen.

In den Ruflisten werden bis zu 500 Einträge gespeichert:

### Entg. Anrufe

Von Anrufen, die Sie nicht angenommen haben, werden die Rufnummern für einen Rückruf gespeichert.



Symbol im Display für entgangenen Anruf.

### Angen. Anrufe

Angenommene Anrufe auflisten.

### Gewählte Nrn.

Zugriff auf die letzten von Ihnen gewählten Rufnummern.



Schneller Zugriff im Bereitschaftszustand.

### Listen löschen

Ruflisten löschen.

## Zeit/Kosten

Anzeige von Kosten und Dauer während eines Gespräches.



→ Zeit/Kosten

Letztes Gespr., Alle Gehende, Alle Kommende, Restl.Einheiten



Anzeige auswählen und Bereich öffnen.

**Optionen** Öffnen, dann Zurücksetzen zum Zurücksetzen der Einstellung.

## Kosten-Einstell.

### Währung

Gewünschte Währung eingeben.

### Kosten/Einheit

Währung sowie die Kosten pro Einheit und Zeitraum eingeben (PIN2).

### Kontolimit

Auf speziellen SIM-Karten können Sie bzw. der Dienstanbieter ein Guthaben festlegen, nach dessen Verbrauch sich das Telefon für abgehende Anrufe sperrt.

### Autom. Anzeige

Anrufdauer und -kosten werden automatisch angezeigt.

## Kamera

Im Telefon ist eine Kamera mit einem Blitzgerät integriert. Nutzen Sie Fotos/Videos als

- Hintergrundbild, Logo, Screensaver, Ein- und Ausschaltanimation
- Ergänzung für Kontakteinträge
- Anhang für MMS oder E-Mail

Fotos, Videos speichern Sie im **Media-Pool** (S. 55) oder auf der **RS MultiMediaCard** (S. 57).

## Einschalten







Oder



mit der Seitentaste im Bereitschaftszustand.

Das Vorschau-Bild wird angezeigt. In der ersten Zeile sehen Sie:

-  Zoomfaktor
-  Nachtmodus
-  Weißabgleich
-  Blitzgerät aktiv.

Im Vorschaubild wird die Anzahl der noch möglichen Fotos in der gewählten Auflösung angezeigt. Die Anzahl ist u.a. wesentlich vom Motiv abhängig (notwendiger Speicherbedarf). Außerdem sehen Sie einen Hinweis auf die gewählte Auflösung bzw. werden im Videomodus die


verbrauchte und noch maximal vorhandene Aufnahmezeit angezeigt.



Wechsel zwischen den Registerkarten **Foto aufnehmen** und **Video aufnehmen**.

## Foto aufnehmen



Foto aufnehmen.  
 Ggf. vorher den Zoomfaktor einstellen.

Das Foto wird unter einem Namen mit Datum und Uhrzeit im Ordner **Bilder** (S. 55) des **Media-Pool** gespeichert. Eingabe des Namens siehe **Einstellungen** im Optionsmenü.

## Bildauflösung

Die Aufnahmequalität des Bildes kann unabhängig von der Auflösung des Vorschaubildes eingestellt werden. Die bestmögliche Auflösung beträgt 1280 x 960 Pixel.

Um individuelle Hintergrundbilder aufzunehmen, müssen Sie als **Bildauflösung** in den Optionen **Hintergrundbild** einstellen.

Die jeweilige Auflösung kann sich in Abhängigkeit vom gewählten **Digitalzoom** verringern.

## Video aufnehmen.

Die Auflösung des Videomodus entspricht der des Vorschaubildes.



Videoaufnahme starten, es erscheint ein roter Punkt im Display.



Videoaufnahme beenden.

## Videoauflösung

Die Aufnahmequalität eines Videos kann unabhängig von der Auflösung des Vorschaubildes eingestellt werden. Die bestmögliche Auflösung beträgt 176 x 144 Pixel.

## Blitz

Ist der Blitz aktiv, wird er permanent aufgeladen. Dies reduziert die Standby-Zeit.



Während des Ladevorgangs blinkt das Symbol.

Einstellungen siehe Optionsmenü. Die Leistung des Blitzes hängt von der Außentemperatur und dem Akku-Ladestand ab. Bei niedrigen Temperaturen und geringer Batterieladung verschlechtert sich die Leistung.

## Kamera Optionen

Es werden je nach aktueller Situation folgende Funktionen angeboten.

**Optionen** Menü öffnen.

Lösch-Assist.	Wird bei zu wenig Speicher gestartet.
Bilder	Liste der Fotos anzeigen.
Andere Videos	Liste der Videos anzeigen.
Mikrofon ein	Mikrofon ein-/ausschalten
Blitz benutzen	Automatisch, Ein, Aus, Rote Augen Red.
Einstellungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>Name für Aufnahmen</li> <li>Videoauflösung</li> <li>Bildauflösung</li> <li>Helligkeit</li> <li>Farbmodus</li> <li>Nachtmodus</li> <li>ISO-Empfindlichkeit</li> <li>Blitzstärke</li> <li>Selbstausröser einstellen</li> <li>Speicherort.</li> </ul>
Rahmen	Schmuckrahmen auswählen.
Selbstausröser	Die Aufnahme erfolgt nach einer einstellbaren Zeit.
Weissabgleich	Automatisch, Indoor, Outdoor
(Standardfunktionen, siehe S. 14)	

## SMS/MMS

Mit Ihrem Telefon können Sie SMS und MMS (**M**ultimedia **M**essaging **S**ervice) senden und empfangen.

### Information zu SMS

Mit Ihrem Telefon können Sie extralange Textnachrichten (max. 760 Zeichen) senden und empfangen, die sich automatisch aus mehreren „normalen“ SMS zusammensetzen (Verrechnung beachten). Zusätzlich können Sie Bilder und Töne in eine SMS einfügen.

### Information zu MMS

Der **M**ultimedia **M**essaging **S**ervice ermöglicht es, Texte, Bilder/Videos und Töne in einer kombinierten Nachricht an ein anderes Mobiltelefon oder an einen E-Mail-Empfänger zu verschicken. Alle Elemente einer MMS werden in Form einer „Diashow“ zusammengefasst.

Je nach Einstellung Ihres Telefons empfangen Sie die komplette Nachricht automatisch bzw. nur einen Hinweis auf eine im Netz gespeicherte MMS mit Absenderangabe und Größe. Diese laden Sie dann anschließend zum Lesen in Ihr Telefon.

Fragen Sie Ihren Diensteanbieter, ob er diesen Service anbietet und lassen Sie sich ggf. dafür registrieren.

## SMS schreiben



→ Neu erstellen → SMS



Text eingeben. Informationen zum Schreiben mit und ohne T9 erhalten Sie im Kapitel „Texteingabe“ (S. 17).

### Optionen



Menü öffnen, dann Empf. hinzuf. auswählen.



Rufnummer eintragen und ...

... speichern

### oder




Empfänger aus Kontakte auswählen.

Versandvorgang starten.

## MMS schreiben



→  → Neu erstellen → MMS

Eine MMS Nachricht kann aus einer Abfolge von Seiten bestehen, die Text, Bilder/Videos und Töne enthalten können (DRM, S. 12 beachten). Die Bearbeitungsfunktionen finden Sie im Optionsmenü.

**Optionen** Menü öffnen, dann Empf. hinzuf. auswählen.



Rufnummer eintragen und ...



... speichern

**oder** Empfänger aus Kontakte auswählen.

Ggf. einen Betreff einfügen:

Menü öffnen, dann **Betreff** hinzuf. auswählen und eine kurzen Beschreibung der MMS eingeben.



Versandvorgang starten.

## SMS/MMS schreiben Optionen

**Optionen** Öffnen.

Als Vorlage	MMS als Vorlage speichern.
Empf. hinzuf.	Empfänger hinzufügen.
Empf. löschen	Empfänger löschen.
Betreff hinzuf.	Betreff-Feld hinzufügen.

Objekt hinzuf.	Inhalte hinzufügen, wie Text, Bilder/Videos, Ton, Kontakte, Anhang
Objekt erstell.	Inhalte erstellen. Kamera/Video (S. 26), Soundrekorder (S. 51).
Vorschau	Gesamte MMS im Display abspielen.
Entw. speich.	MMS als Entwurf speichern.
Textbear.-Menü	Eingabesprache, Markieren, Kopieren, Einfügen
Sendeo-Optionen	Siehe S. 32.
Text einfügen	Textmodule, Emoticons (S. 32), Signatur, Einleitender Satz, Kontaktdetails, Lesezeichen
Seitendauer:	Eingabe der Standzeit einer Seite in Sekunden.
Bilder anzeig./Abspielen	Animationen und Melodien mit dem Media Player wiedergeben.
Anhang öffnen	Anhang mit dem Media-player wiedergeben.

(Standardfunktionen, siehe S. 14)

## Empfangen

Der Eingang einer neue Nachricht wird im Display angezeigt.



Eingang bestätigen.



Mit darunter liegender Displaytaste den Eingang öffnen.

Um eine komplette MMS **nachträglich** zu empfangen, muss die Benachrichtigung geöffnet werden.

**Optionen** Öffnen, dann Anzeigen auswählen.

Weitere Optionen sind **Antworten/Allen antw., Weiterleiten**.

## Lesen



→ → Eingang

Auswahl der Registerkarte **SMS/MMS**.



Gewünschte Nachricht auswählen.



Lesen der **SMS/MMS** oder der Benachrichtigung zu einer MMS.

### Weitere Informationen für MMS:



Innerhalb einer Seite nach oben/unten blättern.



Zur nächste Seite springen und am Ende wieder zur ersten Seite.



Zum Anfang einer Seite bzw. zur vorhergehenden Seite springen.

## Lesen Optionen

Je nach Situation werden unterschiedliche Funktionen angeboten.



Menü öffnen.

Bild speichern	Öffnet den Bild-Ordner im Media-Pool.
Abspielen	MMS abspielen.
Pause	Abspielen einer MMS unterbrechen.
Ton speichern	Öffnet den Media-Pool zur Auswahl eines Ordners.
Link öffnen	Startet den WAP-Browser (S. 36).
Element öffnen	Die Inhalte der MMS werden zur Wiedergabe mit dem Media Player oder zum Speichern aufgelistet.
Element speich.	Die Inhalte der MMS werden zum Speichern in den entsprechenden Ordnern aufgelistet.
Anhang öffnen	Anhang mit dem Media-player wiedergeben.
Anh. speichern	Öffnet zum Speichern den passenden Ordner im Media-Pool.
(Standardfunktionen, siehe S. 14)	

## Entwurf

 →  → Entwurf → SMS/MMS

Die Registerkarte der Entwürfe wird angezeigt.

## Ausgang

 →  → Ausgang → SMS/MMS

Die Registerkarte der noch nicht gesendeten Nachrichten wird angezeigt.

## Gesendet

 →  → Gesendet → SMS/MMS

Die Registerkarte der gesendeten Nachrichten wird angezeigt.

## Archiv

 →  → Nachr.-Archiv  
→ SMS/MMS

Im Archiv werden Nachrichten je nach Art und Herkunft gespeichert. Registerkarte auswählen und gewünschte Nachricht(en) lesen.

## Vorlagen

 →  → Vorlagen  
→ MMS-Vorlagen/Textmodule



## MMS-Vorlagen

Vorlagen zu MMS sind gespeicherte Nachrichten ohne Adressteil, die ganz oder als Teil einer neuen MMS versendet werden können.

## Textmodule

Siehe S. 19.

## SMS Einstellungen

 →  → Einstellung → SMS  
→ Funktion auswählen.

Die Grundeinstellung wurden normalerweise bereits vom Dienstleister vorgenommen.

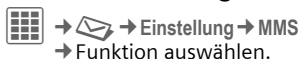
## Sende-Optionen

Einstellung von Versandoptionen, wie Service-Zentr., Empfänger, etc.

## Erstellung

Einstellungen zur Gestaltung, wie Signatur hinzuf., Signatur, etc.

## MMS Einstellungen



Die Grundeinstellung wurden normalerweise bereits vom Dienstleister vorgenommen.

### Sende-Optionen

Einstellung von Versandoptionen, wie **Sendebericht**, **Gültigkeit**, etc.

### Erstellung

Einstellungen zur Gestaltung, wie **Erstell.modus**, **Einleitender Satz**, etc.

### Empfang

Einstellungen zum Nachrichtsempfang, wie **Empfang(roam.)**, **Sendeber. erl.**, **Lesebericht erl.**, etc.

### Verbind. Einst.

Wählen Sie das gewünschte MMS-Profil aus, in dem die Verbindungseigenschaften festgelegt sind. Die dazu benötigten Daten erhalten Sie vom Dienstleister oder unter:

**[www.siemens.com/mobilephonescustomercare](http://www.siemens.com/mobilephonescustomercare)**

## Speich.n.Send.



SMS werden nach dem Versenden immer in der Liste **Gesendet** gespeichert.

## Text-Zoom



Sie können eine von drei festen Textgrößen zur Darstellung einer Nachricht auswählen.

## Emoticons



Emoticons sind kleine Symbole (Smileys), mit denen Sie Ihre Gefühle visualisieren können.

## Inst. Message



Diese Funktion wird nicht von allen Dienstleistern unterstützt. Bitte informieren Sie sich im Einzelfall bei Ihrem Dienstleister. Eine Beschreibung finden Sie in der ausführlichen Bedienungsanleitung im Internet unter:

**[www.siemens.com/s75](http://www.siemens.com/s75)**




## E-Mail

Ihr Telefon verfügt über ein E-Mail-Programm (Client).

### Schreiben/senden



→  → Neu erstellen → E-Mail



Text eingeben.



Menü öffnen, dann Empf. hinzuf. auswählen.



E-Mail-Adresse(n) eintragen und  speichern

oder

Empfänger aus Kontakte auswählen.  
Weitere Felder, wie **Betreff.**, **Cc hinzufügen**, **Bcc hinzufügen** werden über das Optionsmenü abgerufen.

**Anhänge:** Einfügen von Anhängen, z. B. Bilder oder Töne.



E-Mail versenden.

### Empfangen/lesen



→  → Eingang → E-Mail

Auswahl der Registerkarte E-Mail.

Bevor eine E-Mail gelesen werden kann, muss sie vom Server abgeholt werden.



Menü öffnen, dann E-Mail abrufen/Inhalt abrufen auswählen.



Nachricht auswählen.



Nachricht lesen.

Weitere Optionen sind u.a. Antworten, Weiterleiten, Anh. speichern.

### Entwurf/Gesendet/Archiv



→  → Entwurf/Gesendet/  
Nachr.-Archiv → E-Mail

Die Registerkarte der noch nicht gesendeten/gesendeten/archivierten Nachrichten wird angezeigt.

### Einstellen



→  → Einstellung  
→ E-Mail → E-Mail-Konten

Vor der Nutzung müssen ggf. der Zugang zum Server sowie die E-Mail-Parameter eingestellt werden. Die dazu benötigten Daten erhalten Sie vom Dienstanbieter oder unter:

**www.siemens.com/  
mobilephonescustomercare**



Konto auswählen.



Bereits angelegtes Konto aktivieren **oder**

**Optionen** Öffnen, und Ändern auswählen. Einstellungen laut Dienstanbieter ausfüllen (S. 41).

## WAP-Push

WAP-Push Nachrichten werden von speziellen Service Zentren übermittelt. Haben Sie z.B. Konfigurationsdaten beim Dienstanbieter angefordert, werden diese per WAP-Push übertragen.

### Eingang



→ → WAP-Push

Im Eingang die Registerkarte WAP-Push öffnen.



Gewünschte Nachricht auswählen.



Nachricht bzw. Informationen zu den übertragenen Daten/Programmen lesen und ggf. Download anstoßen.

### Eingang Optionen

Je nach Situation werden unterschiedliche Funktionen angeboten.

**Optionen** Menü öffnen.

Ausführen	Programm ausführen.
Installieren	Installation starten.
Akzeptieren/ Auswerfen	Nachricht annehmen/ablehnen.
Einstellungen	Einstellungen aufrufen.

## Einstellung



→ → Einstellung  
→ WAP-Push

**Optionen** Menü öffnen, dann Einstellungen auswählen.

Push zulassen	Einstellungen zum Empfang von WAP-Push Nachrichten: <b>Speziell erlaubt, Keine erlaubt, Alle erlaubt</b> Wurden <b>Speziell erlaubt</b> eingestellt, können nachfolgende Listen bearbeitet werden.
Annahmehliste	Alle Nachrichten deren Absender in dieser Liste aufgenommen wurden, werden angenommen (max. 20 Einträge möglich).
Ablehnungsliste	Alle Nachrichten deren Absender in dieser Liste aufgenommen wurde, werden automatisch gelöscht (max. 20 Einträge möglich).
Unbek. Adresse	Behandlung von Nachrichten, deren Absender weder in der Annahme- noch in der Ablehnungsliste aufgenommen sind: <b>Auswerfen, Löschen</b>

# Sprach-Mailbox/CB-Service

## Sprach-Mailbox



Die meisten Dienstanbieter stellen eine Mailbox zur Verfügung, in der ein Anrufer eine Sprachmeldung für Sie hinterlassen kann. Ist die Mailbox nicht im Standardangebot enthalten, müssen Sie sich dafür registrieren lassen und evtl. manuell Einstellungen vornehmen.

### Einstellungen



Sie erhalten vom Dienstanbieter zwei Rufnummern:

#### Mailbox-Rufnummer speichern

Diese Rufnummer rufen Sie zum Anhören der Sprachmeldungen an.



Rufnummer eingeben/ändern und mit **OK** bestätigen.

#### Umleitungs-Rufnummer speichern

An diese Rufnummer werden die Anrufe umgeleitet.



**Optionen** Öffnen, dann z. B. **Unbeantw.Rufe** und dann **Setzen** auswählen.




Rufnummer eingeben

**Optionen** Öffnen, dann **Sichern** auswählen.


## Anhören



Eine neue Sprachmeldung kann – je nach Dienstanbieter – wie folgt angekündigt werden:

 Symbol mit Signalton/eine SMS oder ein Anruf mit automatischer Ansage.

Rufen Sie Ihre Mailbox an und lassen Sie sich die Meldung(en) ausgeben.

 **Lang** drücken (ggf. einmalig Mailbox-Rufnummer eingeben). Je nach Dienstanbieter mit **OK** und **Mailbox** bestätigen.

## CB-Service



Einige Dienstanbieter bieten Informationsdienste (Info-Kanäle, **Cell Broadcast**) an. Ist der Empfang eingeschaltet, erhalten Sie Nachrichten zu den aktivierten Themen Ihrer Themenliste.

## Internet



Laden Sie sich unter **wap.siemens.com** („Downloads“) Spiele, Anwendungen, Sounds, Graphics und mehr für Ihr Telefon herunter. Der Internet-Zugang erfordert unter Umständen die Registrierung beim Dienstanbieter.

## Zugang z. Dienstanbieter

Direkter Aufruf des Browsers mit der URL Ihres Dienstanbieters.

## Downl.-Assist.

Sie werden beim Download komfortabel unterstützt.

## URL eingeben

Mit der Eingabe wird der Browser gestartet und die Seite angezeigt.

## Lesezeichen

### Lesezeichen auflisten

Liste anzeigen, ein Lesezeichen auswählen.



Aufruf der URL.

### Speichern

#### Seite markieren

Die aktuelle Seite wird als Lesezeichen gespeichert.

## Internet

Der Browser wird mit der voreingestellten Option gestartet.

## Browser-Menü

**Optionen** Menü öffnen.






<b>Startseite</b>	Die voreingestellte Startseite des aktuellen Profils aufrufen.
<b>Lesezeichen</b>	Gespeicherte Liste der Lesezeichen anzeigen, Lesezeichen speichern.
<b>Gehe zu...</b>	Eingabe einer URL.
<b>Neu laden</b>	Aktuelle Seite neu laden.
<b>URL anzeigen</b>	URL der aktuellen Seite zum Versand via SMS/MMS/E-Mail anzeigen.
<b>Verlauf</b>	Zuletzt besuchte Internet-Seiten anzeigen.
<b>Auflegen</b>	Verbindung trennen.
<b>Datei</b>	Objekt der aktuellen Seite oder komplette Seite speichern sowie gespeicherte Seiten anzeigen.
<b>Einstellungen</b>	Browser einstellen oder zurücksetzen.
<b>Beenden</b>	Browser beenden.

## Verbindung beenden







Drücken, um die Verbindung zu beenden und den Browser zu schließen.

## Navigation im Browser

-  • Auswahl eines Links.
-  • Einstellungen, Status ein/aus.
-  • **Kurz drücken:** Eine Seite zurück.
-  • Ein Eingabefeld/Link vor/zurück.
-  • Eine Zeile blättern.

## Displayanzeigen im Browser (Auswahl)

	Verbinden		Kein Netz
	GPRS online		Netz

## Eingabe von Sonderzeichen



Auswahl von wichtigen Sonderzeichen.

## Browser-Einstellungen



**Optionen** Menü öffnen.

### Einstellungen

Auswählen.

<b>Browser</b>	Startoption sowie Behandlung von Bildern/Tönen und Versandoptionen einstellen.
<b>Profile</b>	Liste der Profile zur Aktivierung/Einstellung anzeigen.
<b>Protokoll-Parameter</b>	Protokoll-Parameter, Push-Nachrichten und Abbruchzeit sowie Behandlung von Cookies einstellen.

**Sicherheit** Verschlüsselung einstellen.

**Kontext** Sitzung zurücksetzen, Cache, History und Cookies löschen.

## Profile

Bearbeitung abhängig vom Dienstanbieter (siehe S. 41).

Ihr Internet-Browser ist lizenziert von:



OPENWAVE™



## Verlauf

Zuletzt besuchte Internet-Seiten anzeigen.

## Gesp. Webseiten

Liste der im Telefon gespeicherten Seiten anzeigen.

# Einstellungen

## Profile



In einem Telefon-Profil können Sie verschiedene Einstellungen speichern, um das Telefon z. B. an die Geräuschkulisse der Umgebung anzupassen.

- Sechs Profile sind mit Standard-einstellungen vorgegeben, können aber verändert werden: Allgemein, Vibration, Besprechung, Outdoor, Car Kit, Headset
- Zwei Profile können Sie individuell benennen (<Name>).



Standardprofil oder individuelles Profil auswählen.



Das Profil aktivieren.

## Profil-Einstellungen ändern

Ein Standardprofil verändern oder ein individuelles Profil neu erstellen:



Profil auswählen.

**Optionen** Menü öffnen.

**Einst. ändern**

Auswählen.

Ist die Einstellung einer Funktion beendet, kehren Sie wieder in das Profil-Menü zurück und können eine weitere Einstellung vornehmen.



## Car Kit

Nur in Verbindung mit einer Original-Siemens-Kfz-Freisprecheinrichtung wird das Profil automatisch eingeschaltet, wenn das Telefon in die Halterung gesteckt wird.

## Headset

Nur in Verbindung mit einem Original-Siemens-Headset wird das Profil automatisch eingeschaltet, wenn das Headset benutzt wird.

### Weitere Informationen

- Aufruf der Liste im Bereitschaftszustand:
  -  Profil-Liste wird angezeigt.
- Das aktive Profil ist mit  gekennzeichnet.

## Klingeltöne



Stellen Sie die Lautstärke für alle Töne ein. Dabei können Sie für verschiedene Funktionen individuelle Einstellungen vornehmen.

## Themen



Laden Sie sich eine komplett neue grafische Darstellung in Ihr Telefon. Mit einem Tastendruck werden verschiedene Funktionen themenbezogen neu gestaltet, wie z. B.

Animationen, Töne, Farbschemata, Font, Hintergrundbild

Themen-Dateien sind aus Speicherplatzgründen komprimiert. Nach einem Download oder Aufruf aus **Media-Pool** werden diese beim Aktivieren automatisch entpackt.



Thema auswählen



Aktivieren, ggf. **Vorschau** ansehen.

## Anzeige



### Hintergrundbild

Hintergrundgrafik für das Display einstellen.

### Handylogo

Grafik auswählen, die anstelle des Betreiberlogos gezeigt werden soll.

## Bildschirmscho.

Der Screensaver zeigt nach einer einstellbaren Zeit ein Bild im Display an. Ein ankommender Anruf und/oder jeder Tastendruck beendet die Funktion, außer wenn die Kodesicherung mit dem Telefoncode aktiviert ist.

## Einschaltanim./Ausschaltanim.

Wird beim Ein-Ausschalten des Telefons angezeigt.

## Begrüßung

Wird nach dem Einschalten anstatt einer Animation angezeigt.

## Großschrift

Auswahl zwischen zwei Schriftgrößen zur Displaydarstellung.

## Beleuchtung

Displaybeleuchtung heller/dunkler einstellen.

## Vibration



Um Störungen durch das klingelnde Telefon zu vermeiden, können Sie stattdessen für verschiedene Anwendungen den Vibrationsalarm aktivieren. Der Vibrationsalarm kann auch zusätzlich zum Klingelton eingeschaltet werden (z. B. bei lauter Umgebung).

## Phone Pilot



Ihr Phone Pilot begleitet Sie mit Hinweisen bei vielen Aktionen, die Sie mit dem Telefon durchführen. Er erinnert Sie auch an fällige Termine oder Geburtstage und zeigt Ihnen wichtige Telefonfunktionen. Ein Phone Pilot ist standardmäßig im Telefon vorhanden und kann nicht gelöscht werden.

## Datenverbind.



### IrDA

Ihr Telefon verfügt über eine Infrarot-Schnittstelle. Die Entfernung zwischen beiden Geräten darf max. 30 cm betragen. Die Infrarotfenster der Geräte sollten möglichst genau aufeinander ausgerichtet werden.

### EGPRS

EGPRS ist ein Verfahren, um Daten im Mobilfunknetz schneller als mit GPRS zu übertragen.

### EGPRS-Info

Anzeige der Verbindungsinformationen.

### Bluetooth® (BT)

Bluetooth ein-/ausschalten, Ihrem Telefon einen Bluetooth-Namen geben, die Liste der bekannten

Bluetooth-Geräte verwalten. Wird Bluetooth eingeschaltet, ist IrDA (Infrarot) inaktiv und umgekehrt.

The Bluetooth® word mark and logos are owned by the Bluetooth SIG, Inc. and any use of such marks by Siemens are under license. Other trademarks and trade names are those of their respective owners. Bluetooth QDID (Qualified Design ID): B02422

### BT-Einstellung.



Aktivierung von Bluetooth.  
Mein BT-Name: Beim ersten Einschalten dem Telefon einen Namen geben.

### Suchen

Legen Sie fest, nach welchen BT-Geräten gesucht werden soll.

### Geräteliste

- **Bek. Geräte**

Nehmen Sie häufige BT-Partner in die Liste der bekannten Geräte auf. Sind Einträge „vertraulich“, entfällt die Passwortabfrage.

- **Letzte Verb.**

Liste der zuletzt und/oder noch verbundenen Geräte.

- **Ablehnungsliste**

Verbindungsversuche von Geräten, die in dieser Liste stehen, werden zurückgewiesen.

- **Letzt. Sucherg.**

Liste der zuletzt gefundenen Geräte.

### Mein BT-Name

Dem Telefon wird ein Name (max. 20 Stellen) gegeben, der einem Partner angezeigt wird. Ohne Namen verwendet das Telefon die nicht veränderbare Geräte-Adresse.

### Für a. sichtbar

Stellen Sie ein, wie sich Ihr Telefon anderen BT-Geräten gegenüber verhalten soll. Das bedeutet (wenn „sichtbar“), dass z. B. die Geräte-Adresse bzw. der BT-Name Ihres Telefons auf Anfrage anderer BT-Geräte an diese übertragen wird, um Daten zu empfangen oder zu senden.

- **Nicht sichtbar**

Ihr Telefon ist für andere BT-Geräte nicht „sichtbar“. Bekannte Geräte, wie Bluetooth-Headset/-Car Kit funktionieren weiterhin.

- **Autom. Modus**

Ihr Telefon ist für andere BT-Geräte für fünf Minuten „sichtbar“. Danach erfolgt eine Abfrage, ob die „Sichtbarkeit“ erhalten bleiben soll.

- **Immer sichtbar**

Ihr Telefon ist für andere BT-Geräte immer „sichtbar“. Diese können eine Verbindung zu Ihrem Telefon herstellen und ggf. in die Liste der bekannten Geräte aufgenommen werden.

### BT Audiostream

Bei Nutzung eines Bluetooth-Headset werden alle Audiosignale ausschließlich auf dieses übertragen.

#### Anzeigen im Display



Bluetooth eingeschaltet.



Bluetooth für andere sichtbar.

### Online-Einstell.

Grundeinstellung und Aktivierung der Verbindungsprofile für die Datenübertragung. Die Voreinstellung des Telefons ist vom jeweiligen Dienstanbieter abhängig. Fragen Sie diesen oder informieren Sie sich im Internet unter

**[www.siemens.com/mobilephonescustomercare](http://www.siemens.com/mobilephonescustomercare)**

### Fax/Daten

#### Spr/Fax send.

Stellen Sie diese Funktion am Telefon **vor** dem Sendevorgang ein, um vom Sprach- in den Faxmodus zu wechseln.

#### Fax/Dat.empf.

Ein spezieller Rufton signalisiert den Anruf und die Art (Fax oder Daten) wird im Display angezeigt. Starten Sie jetzt das Kommunikationsprogramm auf Ihrem PC zum Empfang des Faxes/der Daten.

## Hotkeys



### Softkeys

Beide Displaytasten können Sie mit je einer Funktion belegen.



Taste auswählen.



Ändern aufrufen.



Neue Belegung aus der Liste aussuchen.



Bestätigen.

### Anwenden

Die Belegung mit „Internet“ dient hier nur als Beispiel.



Drücken, die Anwendung wird gestartet.

#### Weitere Informationen

Alle Tasten können vom Dienstanbieter bereits vorbelegt sein (z. B. Zugriff auf „SIM-Dienste“ oder direkter Aufruf des Internet-Portals). Evtl. ist diese Tastenbelegung auch nicht veränderbar.

## Navi.-Tasten

Die Navigationstaste kann für drei Richtungen mit einer Funktion belegt werden (nur im Bereitschaftszustand wirksam). Die Bewegung nach unten ist fest mit dem Öffnen von Kontakten belegt.

## Nummerntasten

Zur Schnellauswahl von Funktionen können die Zifferntasten 2 bis 9 als Kurzwahlstasten benutzt werden. Die **Zifferntaste 1** ist für die Mailbox-Rufnummer reserviert.

### Belegen



Auswahl der Taste.



Ändern aufrufen.



Anwendung aus der Liste aussuchen.



Auswahl bestätigen.

## Tastentöne

Die Art der akustischen Tastenquittung einstellen.

Klick, Ton, Still

## Funkt. anzeigen

Anzeige der eingestellten Funktionen für die Zifferntasten.

## Rufeinstellung



### Nr. verbergen



Wenn eingeschaltet, wird im Display des Gesprächspartners Ihre Rufnummer nicht angezeigt (abhängig von den Dienstanbietern).

### Anklopfen



Falls Sie für diesen Dienst registriert sind, können Sie prüfen, ob er eingestellt ist und ihn ein-/ausschalten.

### Umleitung

Stellen Sie die Bedingungen ein, unter denen Anrufe an Ihre Mailbox oder andere Rufnummern umgeleitet werden.

#### Umleitung einstellen (Beispiel)

##### Unbeantw.Rufe



**Unbeantw.Rufe** auswählen. (Beinhaltet die Bedingungen **Nicht erreichbar., Keine Antwort, Besetzt**, siehe nachfolgend.)



Bestätigen und **Setzen** auswählen, dann Rufnummer eingeben, an die umgeleitet werden soll.



Bestätigung. Die Einstellung wird vom Netz bestätigt.

### Alle Anrufe



Alle Anrufe werden umgeleitet.



Anzeige in der obersten Zeile des Displays im Bereitschaftszustand.

Weitere Umleitungsarten:

**Nicht erreichbar., Keine Antwort, Besetzt, Faxempfang, Datenempfang**

### Filter

Es werden nur noch Anrufe mit Rufnummern akustisch signalisiert, die im Telefonbuch/Adressbuch stehen bzw. einer Gruppe zugeordnet sind. Andere Anrufe werden nur am Display angezeigt.

### Jede Taste

Ankommende Gespräche werden mit Druck auf eine beliebige Taste angenommen (ausgenommen ).

### Minutenton

Während des Gesprächs hören (nur) Sie jede Minute einen Signalton zur Kontrolle der Gesprächsdauer.

## Tel.-Einstell.



### Sprache

Einstellung der Sprache der Display-Texte, der Eingabesprache bei der Texteingabe sowie Import/Export von Datenbanken für T9.

### Tastentöne

Die Art der akustischen Tastenquittung einstellen.

### Hinweistöne

Service- und Warntöne einstellen.

### Automatisches Ausschalten

Das Telefon schaltet sich täglich zur vorgegebenen Zeit aus.

### Dateisystem

#### Formatieren

(Telefoncode-geschützt)

Der Speicher des Telefons wird formatiert und **alle** gespeicherten Daten werden gelöscht, inkl. z. B. Klingeltöne, Bilder, Spiele usw.

#### Karte format.

Alle gespeicherten Daten auf der RS MultiMediaCard werden gelöscht.

#### Karte auswerf.

Entnahme der RS MultiMediaCard ohne Datenverlust.

## Lizenz-Manager

Die lizenzierten Daten/Anwendungen können angezeigt und verwaltet werden (siehe auch DRM, S. 12).

## Gerätenummer

Die Gerätenummer (IMEI) wird angezeigt. Diese Information kann für den Geräteservice hilfreich sein.

### Gerätetest

Nach der letzten Informationsseite werden ein Selbsttest (alle Einzeltests) sowie Einzeltests angeboten.

#### Software-Version

\* # 0 6 #, dann  drücken.

## Lösch-Assist.

Der Lösch-Assistent hilft Ihnen bei zu wenig Speicherplatz im Telefon.


## Geräte-Manag.

Mit dem Geräte-Manager werden z.B. Konfigurationsdaten vom Dienstanbieter per WAP-Push (S. 34) übertragen.

## Werkseinstell.

Das Telefon wird auf die Standardwerte (Werkseinstellung) zurückgesetzt. Die SIM-Karte und Netzeinstellungen sind davon nicht betroffen.

Eingabe im Bereitschaftszustand:

\* # 9 9 9 9 # 

## Uhr



### Zeit/Datum

Bei der Inbetriebnahme muss die Uhr einmal korrekt eingestellt werden.



Änderung starten und Datum/Uhrzeit eingeben.

### Zeitzone

Die Auswahl der Zeitzone:

#### Weltkarte



Auswahl der gewünschten Zeitzone.

#### Städteliste



Auswahl einer Stadt in der gewählten Zeitzone

### Zeitformat

24 Std. oder 12 Std. auswählen.

### Datumsformat

Auswahl des Anzeigeformates für das Datum.

### Wochenanfang

Wochentag, mit dem die Monats- und Wochenansicht links beginnt.

### Buddh. Datum



Umschalten auf buddhistisches Datum.

## Uhr anzeigen

Die Zeitanzeige ein-/ausschalten.

### Auto. Zeitabgl.



Zeit und Zeitzone werden automatisch gesetzt. Die Erkennung der Zeitzone erfolgt automatisch.

## Sicherheit



### Auto Tastensp.

Die Tastatur wird automatisch gesperrt, wenn eine bestimmte Zeit lang keine Taste betätigt wurde. Sie bleiben aber weiterhin erreichbar und können auch den Notruf wählen.

Sperren/entsperren im Bereitschaftszustand. Jeweils:



Lang drücken.

### Direktruf

Es kann nur noch **eine** Rufnummer gewählt werden.

### Nur



Anrufe auf SIM-geschützte Rufnummern im Telefonbuch beschränken.

### Nur diese SIM



Der Betrieb Ihres Telefons mit einer **anderen** SIM-Karte wird verhindert.

**Zertifikate**

Anzeige der Zertifikate für gesicherte Datenverbindungen.

**PIN-Codes**

Beschreibung, siehe S. 15:

**PIN-Benutzung, PIN ändern, PIN2 ändern, Tel.-Code änd.**

**Netzsperr**

Die Netzsperr schränkt die Benutzung Ihrer SIM-Karte ein.

**Alle gehende**

Alle abgehenden Gespräche, außer zu Notrufnummern, sind gesperrt.

**Geh. internat. (Gehend international)**

Nur Inlandsgespräche möglich.

**Geh.int.o.Heim (Gehend international ohne Heimat)**

Keine internationalen Gespräche, nur Gespräche in das Heimatland.

**Alle Kommende**

Das Telefon ist für alle ankommenden Anrufe gesperrt.

**Roaming komm**

Sie empfangen außerhalb Ihres Heimatnetzes keine Anrufe.

**Statusabfrage**

Statusabfrage für die Netzsperr.

**Alles löschen**

Sämtliche Netzsperr entfernen.

**Netz****Anschluss**

Es müssen **zwei unabhängige** Rufnummern angemeldet sein.

**Netz-Info**

Die Liste der aktuell verfügbaren GSM-Netze wird angezeigt.

**Netz wählen**

Die Netzsuche wird neu gestartet.

**Bevorz. Netz**

Wenn eingeschaltet, wird das nächste Netz in der Rangfolge der Liste Ihrer „bevorzugten Netze“ gewählt.

**Frequenzband**

Wählen Sie zwischen GSM 900, GSM 1800 und GSM 1900 aus.

**Schnellsuche**

Das Einbuchen ins Netz erfolgt in kürzeren Zeitintervallen.

**Benutzerg.**

Abhängig vom Dienstanbieter können Sie mit diesem Dienst Gruppen bilden. Diese haben z. B. Zugang zu internen (Firmen-)Informationen oder es gelten besondere Tarife. Details klären Sie bitte mit dem Dienstanbieter.

## Zubehör



### Car Kit

Nur in Verbindung mit einer Original-Siemens-Kfz-Freisprecheinrichtung (siehe Zubehör). Das Car-Kit-Profil wird automatisch aktiviert, wenn das Telefon in die Halterung gesteckt wird.

#### Profil bearb.

Siehe S. 38.

#### Autom.Rufann.

(Lieferzustand: aus)

Anrufe werden nach einigen Sekunden automatisch angenommen. Unerwünschtes Mithören möglich!

#### Oder

Anrufannahme durch Entnahme aus der Halterung (nicht während der Fahrt).

#### Automatische Rufannahme

Wenn Sie nicht bemerken, dass Ihr Telefon einen Anruf angenommen hat, besteht die Gefahr des unerwünschten Mithörens durch den Anrufer.

#### Automatisches Ausschalten

(Lieferzustand: 2 Stunden)

Die Stromversorgung des Telefons erfolgt über das Auto. Die Zeit zwischen dem Abschalten der Zündung und dem automatischen Ausschalten des Telefons können Sie einstellen.

#### Autolautspr.

Verbessert unter Umständen die Wiedergabequalität.

#### Car Kit Tasten

Tastenbelegung im Zusammenwirken mit dem Car Kit Comfort Basic.

### Headset

Nur in Verbindung mit einem Original-Siemens-Headset (siehe Zubehör). Das Profil wird automatisch aktiviert, wenn das Headset angesteckt wird.

#### Profil bearb.

Siehe S. 38.

#### Autom.Rufann.

(Lieferzustand: aus)

Anrufe werden nach einigen Sekunden automatisch angenommen (außer der Rufton ist ausgeschaltet oder auf Beep eingestellt). Das Headset sollten Sie dabei tragen.

#### Automatische Einstellung

Rufannahme mit der Verbindungstaste oder Rufannahme-Taste, auch bei aktivierter Tastensperre.

### Aufladen ü. USB



Ist das Telefon mit dem Datenkabel mit einem PC verbunden, kann der Akku auch auf diese Weise geladen werden (nur mit Siemens Original-Zubehör).

## Organizer

 →  → Funktion auswählen.

## Kalender

In den Kalender können Sie Termine eintragen. Zur korrekten Funktion müssen Zeit und Datum eingestellt werden. Der Kalender bietet Ihnen drei Ansichten: Monatsansicht, Wochenansicht, Tagesansicht. Termine werden als Farb-Balken auf der vertikalen Stundeneinteilung abgebildet. Terminkonflikte werden farblich hervorgehoben.

 /  Blättern zwischen Wochen/Tagen/Stunden.



## Termine

Terminereinträge werden in zeitlicher Reihenfolge in einer Liste angezeigt.

### Neuen Termin eintragen

<Neuer Eintrag>  
Auswählen.

#### Kategorie:

- Memo:** Texteingabe zur Beschreibung.
-  **Sprachspeich.:** Sprachnotiz eingeben. Sie wird mit dem Alarm angesagt.
-  **Anruf:** Rufnummer eingeben, die mit dem Alarm angezeigt wird.



**Besprechung:** Texteingabe zur Beschreibung.



**Urlaub:** Anfangs- und Enddatum eingeben.



**Geburtstag:** Eingabe von Namen und Datum.

Je nach Typ werden unterschiedliche Eingabe-/Auswahlfelder angeboten. Die Anzahl der Felder kann begrenzt werden, siehe **Alle Felder/Weniger Felder** am Ende der Liste.

#### Weitere Informationen

Ein Alarm ertönt auch bei ausgeschaltetem Telefon. Ein beliebiger Tastendruck schaltet ihn ab.

## Aufgaben

Eine Aufgabe wird wie ein Termin in der Agenda des ausgewählten Tages angezeigt. Sie muss aber im Gegensatz zum Termin keine Zeitangabe enthalten. In diesem Fall erscheint die Aufgabe jeden Tag am Anfang der Liste, bis sie als erledigt markiert wird. Die ersten Eingaben sind ähnlich wie bei **Termine**.

## Notizen

 →  → Notizen

Schreiben und verwalten Sie Textnotizen. Schützen Sie vertrauliche Informationen mit dem Telefoncode.

## Diktiergerät



Benutzen Sie das Diktiergerät zur Aufzeichnung kurzer Sprachnotizen oder für Gesprächsmitschnitte.

## Neue Aufnahme

### Neue Aufnahme

Auswählen.



Die Aufnahme startet mit einem kurzen Signalton. Sprechen Sie jetzt den Text.



Pause/Aufnahme wechselweise.

### Stopp

Aufnahme beenden. Die Aufnahme wird mit einem Zeitstempel gespeichert. Umbenennen mit **Optionen**.

## Wiedergabe (über Media Player)



Auswahl der gewünschten Aufnahme.



Wiedergabe/Pause, wechselweise.



**Lang** drücken, schneller Vor- und Rücklauf.

## Achtung

Für die Nutzung dieser Funktion können gesetzliche, insbesondere strafrechtliche Beschränkungen gelten. Bitte informieren Sie Ihren Gesprächspartner vorab, wenn Sie das Gespräch aufzeichnen wollen und behandeln Sie aufgezeichnete Gespräche vertraulich. Sie dürfen diese Funktion nur verwenden, wenn Ihr Gesprächspartner einverstanden ist.

## Zeitzonen

(siehe S. 45)

## Fern-Synchronisation

Mit dieser Funktion können Sie auch unterwegs Ihre persönlichen Daten auf dem Telefon (Kontakte, Notizen, Kalendereinträge) mit Ihren extern gespeicherten Daten abgleichen.

## Synchronisiere

Vor der Synchronisation müssen ein Profil (**Aktiviertes Konto**) und ein Datenbereich ausgewählt und der korrekte Pfad zu den Daten (**Servereinstell.**) eingetragen sein. Vertrauliche Notizen werden nicht übertragen.

### Sync

Der Rechner wird ausgewählt und die Synchronisation gestartet.

Für die Synchronisation können 2 Profile eingestellt werden.

## Extras



→ Funktion auswählen.

## SIM-Dienste (optional)

Ihr Dienstanbieter kann über die SIM-Karte besondere Anwendungen wie Mobile Banking, Börseninfo etc. anbieten.



Symbol der SIM-Dienste.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an den Dienstanbieter.

## Meine Anwend.

Zur Organisation Ihrer aus dem Internet geladenen Anwendungen steht Ihnen der Ordner **Meine Anwend.** im **Media-Pool** zur Verfügung.

Weitere Informationen siehe S. 55.

## Rechner

Der Taschenrechner wird in einer Basisversion und mit einem erweiterten Funktionsumfang angeboten.

In der Mitte des Displays befindet sich die Eingabezeile, darüber zwei Berechnungszeilen. Unten wird die Matrix mit den Rechenfunktionen dargestellt.



Ziffer(n) eingeben.



Funktionen in der Matrix ansteuern.



Funktion übernehmen.



Ziffer(n) eingeben.



Funktion anwenden. Das Ergebnis wird sofort ermittelt und angezeigt.

## Umrechner

Sie können verschiedene Maßeinheiten im Dezimalsystem gegeneinander umrechnen.



Auswahl der Ausgangseinheit/Währung.



Wechsel zum Eingabefeld, Menge eingeben, dann Wechsel zum Auswahlfeld.



Auswahl der Ziel-Maßeinheit/Währung. Das Ergebnis wird sofort angezeigt.

Sie können beide Eingabefelder wechselseitig benutzen.

Besondere Tastenfunktionen:



Dezimalpunkt eingeben.



Vorzeichen wechseln.

## Währung

Beim ersten Aufruf der Funktion müssen Sie Währungen eingeben, in die umgerechnet werden soll.



Name der Währung eingeben (z. B. Euro).

**Optionen** Menü öffnen und mit Sichern auswählen.

Jetzt Namen und Wechselkurse von maximal drei zusätzlichen umzurechnenden Währungen eingeben.

## Online Status

Die Anwendung kann von verschiedenen Anwendungen, wie **Inst. Message** oder von **Kontakte** aus aufgerufen werden. Im **Online Status** stellen Sie die Attribute ein, wie „Verfügbarkeit, Laune“, die für Teilnehmer von **Inst. Message** sichtbar sind. Weiterhin können Sie hier Ihre Statuslisten für den jeweiligen Dienst bearbeiten.

## Soundrekorder

Benutzen Sie den Soundrekorder zur Aufzeichnung von Geräuschen oder Tönen zur Verwendung als Klingeltöne. Meist wird der Soundrekorder von anderen Anwendungen/Funktionen gestartet, wie z. B. Klingelton zuweisen.

### Neue Aufnahme

#### Neuer Eintrag

Auswählen.



Die Aufnahme startet mit einem kurzen Signalton.



Pause/Aufnahme wechselweise.

**Stopp**

Die Aufnahme wird beendet und mit einem Zeitstempel gespeichert. Umbenennen mit **Optionen**.

### Wiedergabe (über Media Player)



Auswahl der gewünschten Aufnahme.



Wiedergabe/Pause, wechselweise.



**Lang** drücken, schneller Vor- und Rücklauf.

## Stoppuhr

Die Stoppuhr kann mit Rundenzeiten und Zwischenzeiten arbeiten.

Mit **Rundenzeiten** wird nach jeder Zeitnahme wieder mit Null begonnen.

Mit **Zwischenzeit** läuft die Uhr weiter und die jeweilige Zwischenzeit wird gespeichert (max. 99).



Start, Stopp oder Weiter, je nach Situation.

### Runde / Teilen

Speichern der aktuellen Zwischen-/Rundenzeit.

## Countdown

Ein eingestellter Zeitraum läuft ab. Es können fünf Vorgaben mit verschiedenen Countdown-Zeiten abgerufen bzw. eingestellt werden.

## Datumsrechner

Lassen Sie sich den Zeitraum zwischen zwei Datumsangaben ausrechnen.

## My menu

Stellen Sie sich Ihr eigenes Menü mit häufig benutzten Funktionen, Rufnummern oder Internet-Seiten zusammen.

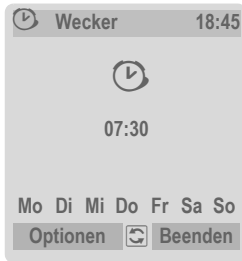
# Wecker



→ → Wecker

Der Alarm ertönt zum eingestellten Zeitpunkt, auch wenn die Klingeltöne oder das Telefon ausgeschaltet sind. Nach einer Änderung wird der Wecker automatisch eingeschaltet.

Ein Alarm wird durch Druck auf jede Zifferntaste beendet.



Einstellung der Weckzeit (hh:mm).

Oder



Wecker ein-/ausschalten.

## Wecktage einstellen

**Optionen** Menü öffnen und Tage setzen auswählen.



Wechsel zwischen den Wochentagen.



Wecktage markieren bzw. Markierung aufheben.

**Sichern** Weckzeit speichern.

## Wecker Optionen

**Optionen** Menü öffnen.

Ändern	Weckzeit einstellen. Umschalten zwischen am und pm, falls 12 Stunden-Modus eingestellt.
Tage setzen	Wecktage einstellen.
Klingeltöne	Klingelton einstellen.
Uhr	Uhrzeit einstellen (S. 45).
Einstellungen	Ein-/ausschalten von: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Automat. Pause</li> <li>• Vibration</li> </ul>
(Standardfunktionen, siehe S. 14)	

### Weitere Informationen



Displayanzeige im Bereitschaftszustand: Wecker eingeschaltet.

Mit Pause kann eine Wiederholung des aktuellen Alarms eingeschaltet werden.

# Media Player

## Start aus einer Anwendung

Wenn Sie ein Bild/Video ansehen oder eine Melodie anhören, wird von der jeweiligen Anwendung die Medienwiedergabe gestartet.

## Direktaufruf des Media Players



Taste drücken

oder



Alle Mediendateien auf Ihrem Telefon werden auf vier Registerkarten angeboten:

Töne, Playlist, Bilder, Videos



Registerkarte auswählen.



Datei auswählen und Wiedergabe starten. ✓

## Töne/Videos

Wiedergabe von Melodien oder Videos.



Abspielen oder Pause, je nach Situation.



Schneller Vor-/Rücklauf solange Taste gedrückt.



Nächste/vorherige Mediendatei laden.



Lautstärke einstellen.



Stumm schalten.



In den Vollbildmodus und zurück wechseln.



Wiedergabe beenden.

## Playlist

Mehrere Musikstücke werden in einer Abspielliste (\*.m3u) zusammengefasst.



Menü öffnen, Neu und dann Playlist auswählen.

## Bilder



Zoomfunktion. Mit den Displaytasten (+/-) vergrößern/verkleinern.



Vergrößerten Bildausschnitt verschieben.



Bild zentrieren.

## Funktionen der Mittelaste:



Abspielen, wiedergeben.



Pause.



Stopp.

## Eingehender Anruf

Ein eingehender Anruf pausiert die Wiedergabe und stellt den Media Player in den Hintergrund. Nach Anrufende wird das Abspielen automatisch fortgesetzt.

## Wiedergabe im Hintergrund



Taste mehrfach drücken zum Wechsel: Vorder- oder Hintergrundbetrieb.

## Media-Pool

Zur Organisation Ihrer Dateien steht Ihnen ein System zur Verfügung, mit dem Sie ähnlich wie mit einer PC-Datenerverwaltung arbeiten können. Im **Media-Pool** sind dazu für die verschiedenen Datentypen eigene Ordner angelegt.



Die Liste der enthaltenen Ordner und Dateien wird angezeigt (bei Einsatz einer RS MultiMediaCard auf zwei Registerkarten).



Datei oder Ordner auswählen.



Ordner öffnen, Datei oder Link auswählen. Je nach Auswahl wird die Datei mit der zugehörigen Anwendung geöffnet oder der Download gestartet.

Auf Ihrem Telefon sind bereits einige Anwendungen und Spiele vorinstalliert.

Der Download kann ggf. in zwei Stufen erfolgen:

### Nur Beschreibungsdatei



Es wird nur die Beschreibungsdatei zur Information geladen. Die eigentliche Anwendung/das Spiel muss extra geladen werden.

### oder kompletter Download



Die Anwendung/das Spiel wird komplett geladen.

## Download

Im Internet werden Melodien, Bilder, Spiele und andere Anwendungen angeboten. Nach dem Download stehen diese für Sie im Telefon zur Verfügung. Die meisten Anwendungen enthalten Bedienhinweise. Zum Laden von z. B. neuen Bildern oder Sounds enthalten die entsprechenden Ordner die Downloadfunktion.

Beachten Sie bitte, dass Bilder und Töne geschützt sein können (DRM, S. 12).

**Weitere Informationen**

Mit dem Browser können Sie Anwendungen (z.B. Klingeltöne, Spiele, Bilder, Animationen) aus dem Internet herunterladen.

Siemens übernimmt für oder im Zusammenhang mit nachträglich durch den Kunden aufgespielten Anwendungen, die nicht im ursprünglichen Lieferumfang enthalten sind, keinerlei Gewährleistung oder Haftung. Dasselbe gilt für Funktionen, die erst nachträglich auf Veranlassung des Kunden frei geschaltet wurden. Das Risiko von Verlust, Beschädigung oder Mängeln dieses Gerätes oder der Anwendungen und allgemein alle Schäden und Folgen, die durch diese Anwendung hervorgerufen werden, trägt allein der Käufer.

Technisch bedingt gehen derartige Anwendungen oder die nachträgliche Freischaltung für bestimmte Funktionen bei Austausch/Neulieferung und evtl. bei Reparaturen des Gerätes verloren. In diesen Fällen ist ein erneutes Herunterladen bzw. eine nochmalige Freischaltung der Anwendung durch den Käufer erforderlich. Beachten Sie dabei, dass Ihr Gerät über Digital Rights Management (DRM) verfügt, so dass heruntergeladene Anwendungen vor unbefugter Kopie geschützt werden. Diese Anwendungen sind dann ausschließlich für Ihr Gerät bestimmt und können von diesem auch nicht zu Sicherungszwecken übertragen werden. Siemens übernimmt keinerlei Gewähr, Garantie oder Haftung dafür, dass das erneute Herunterladen, Freischalten oder Sichern von Anwendungen überhaupt möglich oder kostenlos möglich ist. Es wird empfohlen, von Zeit zu Zeit die Anwendungen auf dem PC mit dem „Mobile Phone Manager“ zu sichern. Diesen finden Sie auf der mitgelieferten CD-ROM. Die jeweils neueste Version des MPM können Sie aus dem Internet herunterladen:

[www.siemens.com/s75](http://www.siemens.com/s75)

**Verzeichnisstruktur**

Im Media-Pool sind für verschiedene Datentypen bereits eigene Ordner angelegt (diese können nicht verändert werden).

Ordner	Beschreibung	Format
Töne	Sounds, Klingeltöne	mp3
		aac
		aac+
		aac++
		m3u
		mid
Bilder	Bilder	amr
		wav
		bmp
		bmx
		jpg
Videos	Videos	jpeg
		png
		gif
Themen	Videos	3gp
		Geladenes Thema (gepackt)
Themen	Themen Konfiguration (ungepackt)	sdt
		stc
Phone Pilot	Auswahl eines Charakters	sda
Spiele	Java-Archiv	jar
	Download-Info	jad
Anwendungen	Anwendungen, wie Foto-Editor oder Download-Assistent	*

Sonstiges	Text-Module	tmo
	Sprachaufzeichnungen	vmo
	Internet-Seiten	html wml

## Dateien sortieren

Nach dem Start des Mediaplayers werden folgenden Registerkarten angezeigt:

### Songs

Es werden alle Dateien vom Typ AAC, AAC+, AAC++ und MP3 angezeigt.

### Playlists

Es werden alle Playlisten (Dateiformat: .m3u) angezeigt.

### Pictures/Videos

Es werden alle unterstützten Bild- bzw. Videoformate angezeigt.

Alle Dateien, die auf dem Telefon oder auf der RS MultiMediaCard gespeichert sind, werden in den Registerkarten automatisch in einer Liste dargestellt. Diese Liste kann entsprechend der Metadaten (ID3 Tags) nach Album, Artist, Genre oder Title sortiert werden.

## RS MultiMediaCard™

Mit der RS MultiMediaCard wird die Speicherkapazität Ihres Telefons bis zu einem GigaByte erweitert. Dies gestattet Ihnen z.B. eine Vielzahl von Bildern, Videos oder Sounds zu speichern. Weiter können Sie die Speicherkarte als Wechselmedium einsetzen (siehe S. 9).



Registerkarte  
RS MultiMediaCard öffnen

Die Liste der Ordner und Dateien wird angezeigt. Die Behandlung der Ordner und Dateien erfolgt wie im Media-Pool. Wird eine Datei geöffnet, deren Anwendung sich im Telefon befindet, wird diese Datei dorthin kopiert.

RS MultiMediaCard™ is a trademark of the MultiMediaCard Association.

## Mobile Phone Manager

MPM (Mobile Phone Manager) ermöglicht Ihnen, erweiterte Telefonfunktionen von Ihrem PC aus zu nutzen. Telefon und PC kommunizieren über ein Datenkabel (Zubehör), IrDA oder Bluetooth miteinander. MPM bietet Ihnen eine Vielzahl von Funktionen.

Sie können Ihre Adressdaten und Kontakte pflegen und mit anderen Telefonen (auch Gigaset) abgleichen, auf Knopfdruck wählen und Telefonkonferenzen verwalten. Auch das Erstellen, Lesen, Speichern und Versenden von SMS wird unterstützt.

MPM ermöglicht die mühelose Verwaltung Ihrer Musik- und Sounddateien, Playlists, Klingeltöne und Videos. Mit einem Mausklick können Sie komplette Musik-CD-Inhalte als platzsparende AAC- oder MP3-Dateien in Top-Qualität auf Ihr Telefon übertragen.

Ihre Fotos, Bilder und Hintergrund-Logos lassen sich mit MPM komfortabel und doch einfach bearbeiten und mit verschiedensten Effekten versehen.

Mit dem Mobile Modem Assistant können Sie Ihr Telefon bequem und einfach als Modem für zu Hause und unterwegs verwenden. Sie können bequem Ihre WAP-Favoriten zusam-

menstellen und auf das Telefon überspielen.

Natürlich lassen sich die Daten und Einstellungen Ihres Telefons mit MPM auch auf Ihrem PC sichern. Mit dem Phone Explorer können Sie auf die Dateien Ihres Telefons zugreifen, als wäre es einfach ein weiterer Ordner auf Ihrem PC.

Die Software nimmt Ihnen auf Wunsch auch automatisch Routineaufgaben wie die Synchronisation Ihrer Kontakte, das Herunterladen Ihrer neu aufgenommenen Fotos oder den Update Ihrer Musikdateien ab.

MPM sowie eine ausführliche Bedienungsanleitung und Online-Hilfe sind auf der CD enthalten, die diesem Telefon beiliegt. Zukünftige Versionen der Software können Sie aus dem Internet herunterladen unter: [www.siemens.com/s75](http://www.siemens.com/s75)


# Kundenservice (Customer Care)

Wir bieten Ihnen schnelle und individuelle Beratung! Sie haben mehrere Möglichkeiten:

Unser Online Support im Internet:

**www.siemens.com/  
mobilephonescustomercare**

Immer und überall erreichbar. Sie erhalten 24 Stunden Unterstützung rund um unsere Produkte. Sie finden dort ein interaktives Fehler-Suchsystem, eine Zusammenstellung der häufigst gestellten Fragen und Antworten sowie Bedienungsanleitungen und aktuelle Software-Updates zum Download.

Halten Sie beim Anruf bitte Ihren Kaufbeleg, die Gerätenummer (IMEI, Anzeige mit \*#06#), die Softwareversion (Anzeige mit \*#06#, dann ) und ggf. Ihre Kundennummer des Siemens Service bereit.

Persönliche Beratung zu unserem Angebot erhalten Sie bei unserer Premium Hotline:

**Deutschland** ..... **0190 - 74 58 26**  
(1,24 Euro/Minute)

**Österreich** ..... **0900 - 30 08 08**  
(1,35 Euro/Minute)

Es erwarten Sie qualifizierte Siemens-Mitarbeiter, die Ihnen bezüglich Produktinformation und Installation kompetent zur Seite stehen.

In Ländern, in denen unser Produkt nicht durch autorisierte Händler verkauft wird, werden keine Austausch- bzw. Reparaturleistungen angeboten.

Im Falle einer notwendigen Reparatur wenden Sie sich bitte an eines unserer Servicecentren:

Abu Dhabi .....	0 26 42 38 00
Ägypten .....	0 23 33 41 11
Argentinien.....	0 80 08 88 98 78
Australien.....	13 00 66 53 66
Bahrain .....	40 42 34
Bangladesch .....	0 17 52 74 47
Belgien.....	0 78 15 22 21
Bolivien .....	0 21 21 41 14
Bosnien Herzegowina .....	0 33 27 66 49
Brunei .....	02 43 08 01
Bulgarien.....	02 73 94 88
Chile.....	8 00 53 06 62
China .....	0 21 23 01 71 88
Dänemark .....	35 25 86 00
Deutschland * .....	0 18 05 33 32 26
Dubai .....	0 43 96 64 33
Ecuador .....	18 00 10 10 00
Elfenbeinküste .....	05 02 02 59
Estland .....	6 30 47 97
Finnland .....	09 22 94 37 00
Frankreich .....	01 56 38 42 00
Griechenland .....	80 11 11 11 16
Großbritannien .....	0 87 05 33 44 11
Hong Kong .....	28 61 11 18
Indien .....	22 24 98 70 00 Extn: 70 40
Indonesien .....	0 21 46 82 60 81
Irland .....	18 50 77 72 77
Island .....	5 11 30 00
Italien .....	02 24 36 44 00
Jordanien .....	0 64 39 86 42
Kambodscha .....	12 80 05 00
Kanada .....	1 88 87 77 02 11
Katar .....	04 32 20 10
Kenia .....	2 72 37 17
Kolumbien.....	01 80 07 00 66 24
Kroatien .....	0 16 10 53 81
Kuwait.....	2 45 41 78

\* 0,12 Euro/Minute

**60 Kundenservice (Customer Care)**

Lettland .....	7 50 11 18	Rep. Südafrika .....	08 60 10 11 57
Libanon .....	01 44 30 43	Rumänien .....	02 12 09 99 66
Libyen .....	02 13 50 28 82	Russland .....	8 80 02 00 10 10
Litauen .....	8 70 07 07 00	Saudi Arabien .....	0 22 26 00 43
Luxemburg .....	43 84 33 99	Serbien .....	01 13 07 00 80
Malaysia .....	+ 6 03 77 12 43 04	Schweden .....	0 87 50 99 11
Malta .....	+ 35 32 14 94 06 32	Schweiz .....	08 48 21 20 00
Marokko .....	22 66 92 09	Simbabwe .....	04 36 94 24
Mauritius .....	2 11 62 13	Singapur .....	62 27 11 18
Mazedonien .....	02 13 14 84	Slowakei .....	02 59 68 22 66
Mexiko .....	01 80 07 11 00 03	Slowenien .....	0 14 74 63 36
Neuseeland .....	08 00 27 43 63	Spanien .....	9 02 11 50 61
Niederlande .....	0 90 03 33 31 00	Taiwan .....	02 23 96 10 06
Nigeria .....	0 14 50 05 00	Thailand .....	0 27 22 11 18
Norwegen .....	22 70 84 00	Tschechische Republik .....	2 33 03 27 27
Oman .....	79 10 12	Tunesien .....	71 86 19 02
Österreich .....	05 17 07 50 04	Türkei .....	0 21 64 59 98 98
Pakistan .....	02 15 66 22 00	Ukraine .....	8 80 05 01 00 00
Paraguay .....	8 00 10 20 04	Ungarn .....	06 14 71 24 44
Peru .....	0 80 05 24 00	USA .....	1 88 87 77 02 11
Philippinen .....	0 27 57 11 18	Venezuela .....	0 80 01 00 56 66
Polen .....	08 01 30 00 30	Vereinigte Arabische Emirate .....	0 43 66 03 86
Portugal .....	8 08 20 15 21	Vietnam .....	84 89 20 24 64

## Pflege und Wartung

Ihr Telefon wurde mit großer Sorgfalt entworfen und hergestellt und sollte auch mit Sorgfalt behandelt werden. Wenn Sie die unten aufgelisteten Vorschläge beachten, werden Sie noch sehr lange viel Freude an Ihrem Telefon haben.

- Schützen Sie Ihr Telefon vor Nässe und Feuchtigkeit! In Niederschlägen, Feuchtigkeit und Flüssigkeiten sind Mineralien enthalten, die elektronische Schaltkreise korrodieren. Sollte das Telefon trotzdem nass werden, trennen Sie es sofort von einer etwaigen Stromversorgung ab, um einen Stromschlag zu vermeiden. Legen Sie das Telefon nicht (auch nicht zum Trocknen) auf/in einem Wärmegerät wie beispielsweise ein Mikrowellengerät, Ofen oder Heizkörper ab. Das Telefon kann dadurch überhitzen und gegebenenfalls explodieren.
- Verwenden Sie das Telefon nicht in staubigen und schmutzigen Umgebungen und bewahren Sie es nicht dort auf. Die beweglichen Teile des Telefons können beschädigt werden und es kann zu Verfärbungen und Verfärbungen des Gehäuses kommen.
- Bewahren Sie das Telefon nicht in heißen Umgebungen auf (z.B. KFZ-Armaturenbrett im Sommer). Hohe Temperaturen können die Lebensdauer elektronischer Geräte verkürzen, Akkus beschädigen und bestimmte Kunststoffe verformen oder zum Schmelzen bringen.
- Bewahren Sie das Telefon nicht in kalten Umgebungen auf. Wenn es sich anschließend wieder (auf seine normale Betriebstemperatur) erwärmt, kann sich in seinem Innern Feuchtigkeit bilden, die elektronische Platinen beschädigt.

- Lassen Sie das Telefon nicht fallen, setzen Sie es keinen Schlägen oder Stößen aus und schütteln Sie es nicht. Durch eine solche grobe Behandlung können im Gerät befindliche Platinen zerbrechen!
- Verwenden Sie keine ätzenden Chemikalien, Reinigungslösungen oder scharfe Reinigungsmittel zur Reinigung des Telefons!

Alle oben genannten Hinweise gelten in gleicher Weise für Telefon, Akku, Ladegerät und sämtliche Zubehörteile. Wenn eines dieser Teile nicht ordnungsgemäß funktioniert, erhalten Sie schnelle und zuverlässige Hilfe bei unseren Service Zentren.

## Akku-Qualitätserklärung

Die Kapazität Ihres Mobiltelefonakkus verringert sich mit jeder Ladung/Entladung. Auch durch Lagerung bei zu hohen oder zu niedrigen Temperaturen erfolgt eine allmähliche Verringerung der Kapazität. Auf diese Weise können sich die Betriebszeiten Ihres Mobiltelefons auch nach vollständiger Akkuladung erheblich verringern.

In jedem Fall ist der Akku aber so beschaffen, dass er innerhalb von sechs Monaten nach Kauf Ihres Mobiltelefons noch aufgeladen und entladen werden kann. Nach Ablauf dieser sechs Monate empfehlen wir Ihnen, den Akku bei einem deutlichen Leistungsabfall zu ersetzen. Bitte kaufen Sie nur Siemens-Original-Akkus.

## Display-Qualitätserklärung

Technologiebedingt können in Ausnahmefällen wenige kleine andersfarbige Punkte (dots) im Display erscheinen.

Bitte berücksichtigen Sie, dass bei hellerer oder dunklerer Anzeige einzelner Bildpunkte in der Regel kein Mangel vorliegt.

# Gerätedaten

## Konformitätserklärung

BenQ Mobile erklärt hiermit, dass das im vorliegenden Handbuch beschriebene Mobiltelefon den wesentlichen Anforderungen und anderen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EC (R&TTE) entspricht. Die betreffende Konformitätserklärung (DoC) wurde unterzeichnet. Falls erforderlich, kann eine Kopie des Originals über die Firmen-Hotline angefordert werden oder unter:

[www.siemens.com/mobiledocs](http://www.siemens.com/mobiledocs)

**CE 0168**

## Technische Daten

GSM-Klasse:	4 (2 Watt)
Frequenzbereich:	880–960 MHz
GSM-Klasse:	1 (1 Watt)
Frequenzbereich:	1.710–1.880 MHz
GSM-Klasse:	1 (1 Watt)
Frequenzbereich:	1.850–1.990 MHz
Gewicht:	99 g
Größe:	103 × 47 × 18,5 mm (84 ccm)
Li-Ion Akku:	820 mAh
Betriebstemp.:	–10 °C... 55 °C
SIM-Karte:	1,8 und 3,0 Volt
RS MultiMediaCard:	max. 1 GB

### Telefonkennung

Folgende Angaben sind bei Verlust von Telefon oder SIM-Karte wichtig:

Nr. der SIM-Karte (steht auf der Karte):

.....

15-stellige Seriennummer des Telefons (unter dem Akku):

.....

Kundendienstnr. des Dienstanbieters:

.....

### Bei Verlust

Sind Telefon und/oder SIM-Karte abhanden gekommen, rufen Sie sofort den Dienstanbieter an, um Missbrauch zu verhindern.

## Betriebszeiten

**Gesprächszeit: bis zu 300 Minuten**  
**Stand-by-Zeit: bis zu 300 Stunden**

Die Betriebszeiten hängen von den jeweiligen Einsatzbedingungen ab. Extreme Temperaturen vermindern die Stand-by-Zeit erheblich. Vermeiden Sie daher, das Telefon in die Sonne oder auf eine Heizung zu legen.

Folgende Anwendungen reduzieren die Stand-by-Zeit und können ggf. ausgeschaltet werden:

- Blitz (S. 27)
- CB-Service (S. 35)
- Bildschirmscho. (S. 39)
- Beleuchtung (S. 39)
- Bluetooth (S. 40)
- IrDA (S. 40)
- Schnellsuche (S. 46)
- EGPRS (S. 40)

## Garantieurkunde (Deutschland)

Dem Verbraucher (Kunden) wird unbeschadet seiner Mängelansprüche gegenüber dem Verkäufer eine Haltbarkeitsgarantie zu den nachstehenden Bedingungen eingeräumt:

- Neugeräte und deren Komponenten, die aufgrund von Fabrikations- und/oder Materialfehlern innerhalb von 24 Monaten ab Kauf einen Defekt aufweisen, werden von Siemens nach eigener Wahl gegen ein dem Stand der Technik entsprechendes Gerät kostenlos ausgetauscht oder repariert. Für Verschleißteile (z. B. Akkus, Tastaturen, Gehäuse, Gehäusekleinteile, Schutzhüllen - soweit im Lieferumfang enthalten) gilt diese Haltbarkeitsgarantie für sechs Monate ab Kauf.
  - Diese Garantie gilt nicht, soweit der Defekt der Geräte auf unsachgemäßer Behandlung und/oder Nichtbeachtung der Handbücher beruht.
  - Diese Garantie erstreckt sich nicht auf vom Vertragshändler oder vom Kunden selbst erbrachte Leistungen (z. B. Installation, Konfiguration, Softwaredownloads). Handbücher und ggf. auf einem separaten Datenträger mitgelieferte Software sind ebenfalls von der Garantie ausgeschlossen.
  - Als Garantienachweis gilt der Kaufbeleg mit Kaufdatum. Garantieansprüche sind innerhalb von zwei Monaten nach Kenntnis des Garantiefalles geltend zu machen.
  - Ersetzte Geräte bzw. deren Komponenten, die im Rahmen des Austauschs an Siemens zurückgeliefert werden, gehen in das Eigentum von Siemens über.
  - Diese Garantie gilt für in der Europäischen Union erworbene Neugeräte. Garantiegeberin ist die Siemens Aktiengesellschaft, Schlavenhorst 88, D-46395 Bocholt.
- Weiter gehende oder andere Ansprüche aus dieser Herstellergarantie sind ausgeschlossen. Siemens haftet nicht für Betriebsunterbrechung, entgangenen Gewinn und den Verlust von Daten, zusätzlicher vom Kunden aufgespielter Software oder sonstiger Informationen. Die Sicherung derselben obliegt dem Kunden. Der Haftungsausschluss gilt nicht, soweit zwingend gehaftet wird, z. B. nach dem Produkthaftungsgesetz, in Fällen des Vorsatzes, der groben Fahrlässigkeit, wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder wegen der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten. Der Schadensersatzanspruch für die Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist jedoch auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt, soweit nicht Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit vorliegt oder wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder nach dem Produkthaftungsgesetz gehaftet wird.
  - Durch eine erbrachte Garantieleistung verlängert sich der Garantiezeitraum nicht.
  - Soweit kein Garantiefall vorliegt, behält sich Siemens vor, dem Kunden den Austausch oder die Reparatur in Rechnung zu stellen. Siemens wird den Kunden hierüber vorab informieren.
  - Eine Änderung der Beweislastregelung zum Nachteil des Kunden ist mit den vorstehenden Regelungen nicht verbunden.

Zur Einlösung dieser Garantie wenden Sie sich bitte an unseren Online Support im Internet

**[www.siemens.com/mobilephonescustomercare](http://www.siemens.com/mobilephonescustomercare)**  
oder an den Siemens-Telefonservice. Die Rufnummer entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung.

## Garantiekunde (Österreich)

Dem Verbraucher (Kunden) wird unbeschadet seiner Mängelansprüche gegenüber dem Verkäufer eine Haltbarkeitsgarantie zu den nachstehenden Bedingungen eingeräumt:

- Neugeräte und deren Komponenten, die aufgrund von Fabrikations- und/oder Materialfehlern innerhalb von 24 Monaten ab Kauf einen Defekt aufweisen, werden von Siemens nach eigener Wahl gegen ein dem Stand der Technik entsprechendes Gerät kostenlos ausgetauscht oder repariert. Für Verschleißteile (z. B. Akkus, Tastaturen, Gehäuse, Gehäusekleinteile, Schutzhüllen – soweit im Lieferumfang enthalten) gilt diese Haltbarkeitsgarantie für sechs Monate ab Kauf.
- Diese Garantie gilt nicht, soweit der Defekt der Geräte auf unsachgemäßer Behandlung und/oder Nichtbeachtung der Handbücher beruht.
- Diese Garantie erstreckt sich nicht auf vom Vertragshändler oder vom Kunden selbst erbrachte Leistungen (z. B. Installation, Konfiguration, Softwaredownloads). Handbücher und ggf. auf einem separaten Datenträger mitgelieferte Software sind ebenfalls von der Garantie ausgeschlossen.
- Als Garantienachweis gilt der Kaufbeleg mit Kaufdatum. Garantieansprüche sind innerhalb von zwei Monaten nach Kenntnis des Garantiefalles geltend zu machen.
- Ersetzte Geräte bzw. deren Komponenten, die im Rahmen des Austauschs an Siemens zurückgeliefert werden, gehen in das Eigentum von Siemens über.
- Diese Garantie gilt für in der Europäischen Union erworbene Neugeräte. Garantiegeberin ist die Siemens AG Österreich, Telefonservice, Quellenstraße 2, 1100 Wien.
- Weiter gehende oder andere Ansprüche als die in dieser Herstellergarantie genannten sind ausgeschlossen. Siemens haftet nicht für Betriebsunterbrechung, entgangenen Gewinn und den Verlust von Daten, zusätzlicher vom Kunden gespielter Software oder sonstiger Informationen. Die Sicherung derselben obliegt dem Kunden. Der Haftungsausschluss gilt nicht, soweit gesetzlich zwingend gehaftet wird, z. B. nach dem Produkthaftungsgesetz, in Fällen des Vorsatzes oder wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.
- Durch eine erbrachte Garantieleistung verlängert sich der Garantiezeitraum nicht.
- Soweit kein Garantiefall vorliegt, behält sich Siemens vor, dem Kunden den Austausch oder die Reparatur in Rechnung zu stellen.
- Eine Änderung der Beweislastregeln zum Nachteil des Kunden ist mit den vorstehenden Regelungen nicht verbunden.

Zur Einlösung dieser Garantie wenden Sie sich bitte an unseren Online Support im Internet

**[www.siemens.com/  
mobilephonescustomercare](http://www.siemens.com/mobilephonescustomercare)**

oder an den Siemens-Telefonservice. Die Rufnummer entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung.

# SAR

## Europäische Union (RTTE)

INFORMATION ZUR EXPOSITION/  
SPEZIFISCHE ABSORPTIONSRATE  
(SAR)

DIESES MOBILTELEFON ERFÜLLT DIE  
GRENZWERTE DER EU (1999/519/EG)  
ZUM SCHUTZ DER GESUNDHEIT DER  
BEVÖLKERUNG VOR WIRKUNGEN  
ELEKTROMAGNETISCHER FELDER.

Ihr Mobiltelefon ist ein Funkempfangs- und -sendegerät. Es wurde so gestaltet, dass es die von internationalen Regelwerken empfohlenen Grenzwerte für den Aufenthalt in Funkwellen nicht überschreitet. Diese Richtlinien wurden durch die unabhängige wissenschaftliche Organisation ICNIRP entwickelt und beinhalten einen großen Sicherheitsspielraum zur Gewährleistung des Schutzes aller Personen, unabhängig von Alter und Gesundheit.

Die Richtlinien verwenden als Maßeinheit die Spezifische Absorptionsrate (SAR). Der SAR-Grenzwert beträgt 2,0 W/kg und wurde in die EU-Norm EN 50360 sowie in weitere nationale Normen aufgenommen. Das CE-Kennzeichen steht für die Einhaltung der EU-Vorschriften.

Beim Test für die Verwendung am Ohr war der höchste SAR-Wert für dieses Modell **0,533 W/kg**<sup>1</sup>. Da dieses Mobiltelefon verschiedene Funktionen bietet, kann es auch in anderen Positionen als am Ohr betrieben werden, z.B. am Körper. In diesem Fall ist ein Abstand von **1,5 cm** erforderlich.

Da SAR bei höchster Sendeleistung getestet wird, liegen die tatsächlichen SAR-Werte beim Gebrauch im Allgemeinen unter dem Maximalwert; denn das Gerät sendet nur mit soviel Leistung, wie zum Zugriff auf das Netz erforderlich ist.

Die Weltgesundheitsorganisation WHO hat erklärt, dass entsprechend der aktuell verfügbaren wissenschaftlichen Erkenntnisse kein Bedarf für besondere Vorsichtsmaßnahmen beim Betrieb von Mobiltelefonen besteht. Die WHO bemerkt: Falls Sie dennoch Ihre Exposition reduzieren möchten, können Sie die Länge von Telefongesprächen beschränken oder Freisprecheinrichtungen benutzen, um Abstand von Kopf und Körper herzustellen.

Zusätzlich finden Sie Informationen im Internet auf den Seiten der Weltgesundheitsorganisation WHO ([www.who.int/emf](http://www.who.int/emf)) oder auf den Seiten der Siemens AG ([www.siemens.com/mobilephones](http://www.siemens.com/mobilephones)).

1 Die Messungen wurden entsprechend international festgelegter Vorschriften durchgeführt.

# Lizenzvertrag

Dieser Lizenzvertrag wird zwischen Ihnen und der Siemens Aktiengesellschaft Deutschland („Siemens“) geschlossen. Dieser Lizenzvertrag berechtigt Sie, die unter Ziffer 1 genannte lizenzierte Software („Lizenzierte Software“) nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen zu nutzen. Die Software kann je nach Einzelfall auch aus dem Internet oder von Datenträgern heruntergeladen werden.

Bitte lesen Sie die Lizenzbedingungen sorgfältig vor der Nutzung der Software. Durch die Benutzung des Telefons sowie durch Installation, Kopieren oder Nutzung der Software bestätigen Sie, dass Sie diesen Lizenzvertrag gelesen und verstanden haben. Sie erkennen weiter an, dass Sie an die Bedingungen dieses Lizenzvertrages gebunden sind. Sie bestätigen, dass Siemens oder einer ihrer Lizenzgeber für den Fall einer gerichtlichen oder außergerichtlichen Auseinandersetzung zur Durchsetzung der Rechte nach diesem Lizenzvertrag berechtigt ist, von Ihnen neben etwaigen Ansprüchen auch Kostenersatz für die entstandenen Aufwendungen sowie Erstattung von angemessenen Anwaltskosten zu verlangen. Sollten Sie den Bedingungen dieses Lizenzvertrages nicht zustimmen, dürfen Sie das Telefon nicht benutzen sowie die Lizenzierte Software nicht installieren, kopieren oder anderweitig nutzen. Dieser Lizenzvertrag findet – soweit nicht anders geregelt – auch auf Updates, neue Versionen und Änderungen der Lizenzierten Software Anwendung.

1. Lizenzierte Software im Sinne dieses Lizenzvertrages ist die in ihrem Telefon enthaltene Software sowie der Inhalt der im Rahmen dieses Vertrages und zur Nutzung des Telefons überlassenen Disketten,

CD-Roms, E-Mails oder sonstiger Dateien und erfasst auch damit in Zusammenhang stehende Software von Siemens und ihren Lizenzgebern sowie alle Updates, neue Versionen, Änderungen und Kopien, egal ob diese direkt auf Ihr Telefon geschickt, aus dem Internet oder von sonstigen Datenträgern heruntergeladen werden.

2. COPYRIGHT. Die Lizenzierte Software und alle dazugehörigen Urheberrechte und sonstigen Rechte gehören Siemens, ihren Konzerngesellschaften oder Lizenzgebern. Die Lizenzierte Software ist durch internationale Verträge und die jeweiligen nationalen Rechtsordnungen urheberrechtlich geschützt. Dieser Vertrag überträgt nur Nutzungsrechte an der Lizenzierten Software. Alle sonstigen Rechte an der Lizenzierten Software bleiben vorbehalten. Die Struktur, der Aufbau, die Daten und der Code der Lizenzierten Software gehören zu den Geschäftsgeheimnissen von Siemens, ihren Konzerngesellschaften und Lizenzgebern. Soweit das Kopieren der Lizenzierten Software gestattet ist, sind alle Kopien mit einem Urheberrechtshinweis („Copyright-Notiz“) zu versehen.

3. NUTZUNGSRECHT. Siemens gewährt Ihnen ein nicht exklusives, nicht übertragbares Recht, die Lizenzierte Software zu installieren und die installierte Lizenzierte Software zu nutzen. Die Lizenzierte Software und das Telefon sind ein einheitliches Produkt. Deshalb darf die Lizenzierte Software nur in Verbindung mit dem Telefon in der nach diesem Lizenzvertrag gestatteten Weise genutzt werden.

#### 4. NUTZUNGSBESCHRÄNKUNGEN.

Soweit nicht nachfolgend ausgeführt, ist es nicht gestattet, die Lizenzierte Software zu kopieren, zu ändern, zu dekompileieren, zu disassemblieren, zu entschlüsseln oder in irgendeiner Weise anderweitig zu verändern.

(a) Sie dürfen eine Sicherungskopie der Lizenzierten Software (ohne Dokumentation) machen. Jede weitere Kopie stellt einen Bruch dieses Vertrages dar.

(b) Sie dürfen die Lizenzierte Software nur nach Maßgabe dieses Lizenzvertrages nutzen, insbesondere dürfen Sie die Lizenzierte Software nicht verändern und an Dritte ohne die dazugehörige Hardware übertragen.

(c) Sie dürfen die Lizenzierte Software nicht an Dritte unter- und vermieten, verkaufen, weiterlizenzieren oder in einer sonstigen Form ohne ausdrückliche Genehmigung von Siemens unterlizenzieren.

(d) Sie dürfen die Lizenzierte Software weder rückentwickeln, ändern, dekompileieren, disassemblieren noch entschlüsseln, es sei denn, dies ist nach Maßgabe des jeweils anwendbaren Rechts zwingend erlaubt.

5. Etwaiger Missbrauch der Lizenzierten Software oder von Daten, die mit Hilfe der Lizenzierten Software hergestellt werden, ist strengstens verboten. Ein derartiger Missbrauch kann eine Verletzung des deutschen, US-amerikanischen oder sonstigen Rechts darstellen und eine entsprechende Haftung begründen. Sie alleine sind für einen ordnungsgemäßen Gebrauch der Lizenzierten Software nach Maßgabe dieses Lizenzvertrages verantwortlich.

6. Dieser Lizenzvertrag tritt mit der Installation, dem Kopieren oder der Nutzung der Lizenzierten Software in Kraft, je nachdem, was zuerst eintritt.

Sie können diesen Lizenzvertrag jederzeit durch Löschung oder anderweitige Entfernung der Lizenzierten Software, einschließlich aller Sicherungskopien und sonstigen von Siemens zur Verfügung gestellten Materialien, kündigen. Dieser Lizenzvertrag endet sofort und automatisch, soweit Sie gegen die Bestimmungen dieses Lizenzvertrages verstoßen. Trotz Beendigung dieses Lizenzvertrages bleiben die Ziffern 2, 5, 6, 7, 9, 12 und 13 wirksam.

7. Sie erkennen an, dass die Lizenzierung der Lizenzierten Software „AS IS“ unter Ausschluss jeglicher Haftung und Gewähr erfolgt. Weder Siemens, ihre Konzerngesellschaften noch ihre Lizenzgeber gewährleisten, ausdrücklich oder konkludent, dass sich die Lizenzierte Software für einen bestimmten Zweck eignet oder keine Schutzrechte, Urheberrechte, Markenrechte oder sonstige Rechte Dritter verletzt.

Insbesondere wird nicht gewährleistet, dass die Lizenzierte Software bestimmte Funktionalitäten oder Anforderungen erfüllt bzw. fehler- oder störungsfrei funktioniert. Etwaige Informationen oder Äußerungen von oder im Namen von Siemens begründen keine Haftung im Hinblick auf diesen Lizenzvertrag. Sie tragen die gesamte Verantwortung für die Installation und Nutzung der Lizenzierten Software.

8. Siemens übernimmt nur die in diesem Lizenzvertrag ausdrücklich genannten Pflichten.

9. HAFTUNGSBEGRENZUNG. In jedem Fall ist die Haftung von Siemens, ihren Mitarbeitern, Konzerngesellschaften und Lizenzgebern für Ersatzbeschaffung, Schäden am Eigentum, entgangenen Gewinn, Verlust von Daten, Betriebsunterbrechung und für sonstige direkte oder indirekte Schäden, gleich welchen Rechtsgrundes,

## 68 Lizenzvertrag

ausgeschlossen. Dies gilt nicht, soweit - z. B. nach dem Produkthaftungsgesetz, in Fällen des Vorsatzes oder für Personenschäden - zwingend gehaftet wird.

**10. FEHLERBEHEBUNG / TECHNISCHE UNTERSTÜTZUNG.** Dieser Lizenzvertrag gibt Ihnen keinen Anspruch auf Fehlerbehebung oder sonstige technische Unterstützung durch Siemens, eine ihrer Konzerngesellschaften oder Lizenzgeber.

Siemens bzw. ihren Lizenzgebern steht es frei, Anregungen, Bemerkungen oder Kommentare von Ihnen in Bezug auf die Lizenzierte Software unbeschränkt zu nutzen, insbesondere für die Herstellung, Vermarktung, den Service der Lizenzierten Software oder anderer Produkte.

**11. EXPORTKONTROLLVORSCHRIFTEN.** Die Lizenzierte Software einschließlich technischer Daten unterliegt den Exportkontrollvorschriften der Bundesrepublik Deutschland, der Europäischen Union (EU), der USA und gegebenenfalls denen weiterer Länder.

Sie verpflichten sich, alle anwendbaren Import- und Exportvorschriften einzuhalten, insbesondere verpflichten Sie sich, soweit Exportkontrollvorschriften dies erfordern, keine Lizenzierte Software oder Teile davon zu exportieren oder zu re-exportieren, weder nach Cuba, Iran, Irak, Libyen, Nord Korea, Sudan oder Syrien noch in andere Länder (einschließlich der Überlassung an Einwohner oder Staatsbürger), bei denen staatliche Behörden den Export von Produkten, Software und Dienstleistungen Beschränkungen oder Verboten unterworfen haben.

**12. ANWENDBARES RECHT.** Es gilt deutsches Recht unter Ausschluss jeglichen Kollisionsrechts. Der Gerichtsstand ist

München, sofern Sie ein Kaufmann im Sinne des Handelsgesetzbuchs sind.

**13. VERSCHIEDENES.** Dieser Lizenzvertrag ersetzt alle vorherigen Vereinbarungen zwischen Ihnen und Siemens hinsichtlich der Lizenzierten Software. Die Bestimmungen dieses Lizenzvertrages gehen etwaigen widersprechenden Bedingungen vor. Es besteht aber die Möglichkeit, dass noch zusätzliche Bedingungen ergänzend vereinbart werden.

Sollten Bestimmungen dieses Vertrages ganz oder teilweise unwirksam oder nicht durchführbar sein oder werden, so wird die Gültigkeit oder übrigen Bestimmungen hierdurch nicht berührt. Das Gleiche gilt, falls der Vertrag eine Regelungslücke enthält. Anstelle der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmung oder zur Ausfüllung der Regelungslücke soll eine Regelung gelten, die, soweit rechtlich möglich, dem am nächsten kommt, was die Vertragsschließenden gewollt haben oder nach dem Sinn und Zweck des Vertrages gewollt haben würden, sofern sie bei Vertragsabschluss den Punkt bedacht hätten.

Änderungen dieses Vertrages bedürfen der Schriftform. Dieser Lizenzvertrag findet auch auf die Rechtsnachfolger der Parteien, z. B. Erben, Anwendung. Soweit eine Partei dieses Lizenzvertrages bei einem Vertragsbruch der Gegenseite von ihr zustehenden Rechten keinen Gebrauch macht, ist dies nicht als Anerkennung der Rechtmäßigkeit der Handlungen der anderen Partei zu interpretieren. Unbeschadet der Regelungen dieses Lizenzvertrages bleibt es Siemens, ihren Konzerngesellschaften oder Lizenzgebern vorbehalten, ihre gesetzmäßigen Ansprüche, insbesondere aus dem jeweiligen Urheberrecht oder Markenrecht, geltend zu machen.

# Stichwortverzeichnis

## A

Akku	
Betriebszeiten.....	10
Einsetzen.....	8
Laden.....	10
Qualitätserklärung.....	61
Alle Anrufe (Umleitung).....	43
Alle kommend. (Netzsperr).....	46
Angenommene Anrufe (Rufliste).....	25
Anklopfen.....	21, 43
Anruf	
Abweisen.....	20
Annehmen/beenden.....	20
Gesperrt.....	46
Umleiten.....	43
Anzeigen im Display.....	7
Aufgaben.....	48
Ausschaltanimation.....	39
Ausschalten Telefon, manuell.....	11
Autom. Anzeige, Uhr.....	45
Autom. Telefon ausschalten.....	44
Autom. Wahlwiederholung.....	20

## B

Band.....	46
Begrenzung (Zeit/Kosten).....	25
Benutzergruppe.....	46
Bereitschaftszustand.....	12
Betreiberlogo.....	39
Betriebszeiten (Akku).....	10
Bevorzugtes Netz.....	46
Blitz.....	27
Bluetooth® (BT).....	40
Browser.....	37
Buddh. Datum.....	45

## C

Car Kit.....	47
CB-Service.....	35
Countdown.....	52

## D

Datumsformat.....	45
Digital Rights Management.....	12
Diktiergerät.....	49

## Display

Beleuchtung.....	39
Hintergrundbild.....	39
Symbole.....	7
DTMF-Töne (Tonfolgen).....	21

## E

EGPRS.....	40
Eingang.....	30
Einschaltanimation.....	39
Einschalten (Telefon).....	11
Einschaltsicherung.....	16
Einstellungen.....	38
E-Mail.....	33
Einstellungen.....	33
Empfangen/lesen.....	33
Schreiben.....	33
Empfangssignal.....	12
Entgangene Anrufe (Rufliste).....	25
Erinnerung.....	20
Extras.....	50

## F

Filter.....	43
Freisprechen.....	21
Frequenzband.....	46


## G

Garantie-Urkunde	
Deutschland.....	63
Österreich.....	64
Gebühren/Einheiten.....	25
Geheimzahlen.....	15
Gerätedaten.....	62
Geräte-Manager.....	44
Gerätenummer (IMEI).....	44
Gespräch	
Halten.....	21
Konferenz.....	21
Makeln (wechseln).....	21
Gewählte Nummern (Rufliste).....	25
Groß- und Kleinschreibung (T9).....	17
Großschrift.....	39

## H

Halten des Gesprächs.....	21
Headset.....	47
Hintergrund (Display).....	39
Hotline.....	59

**70**      **Stichwortverzeichnis**

<b>I</b>	
IMEI-Nummer .....	44
Inkognito .....	43
Internationale Vorwahl .....	20
Internet .....	36
IrDA (Infrarot) .....	40
<b>J</b>	
Jede Taste .....	43
<b>K</b>	
Kalender .....	48
Kamera .....	26
Klingeltöne .....	38
Konferenz .....	21
Kontolimit .....	25
Kosten .....	25
Kundenservice .....	59
Kurzmitteilung (SMS) .....	28
<b>L</b>	
Laden des Akkus .....	10
Lautstärke	
Hörerlautstärke .....	20
Klingelton .....	38
Profile .....	38
Lesezeichen (WAP) .....	36
Logo .....	39
<b>M</b>	
Mailbox .....	35
Makeln .....	21
Markiermodus .....	14
Media Player .....	54
Media-Pool .....	55
Mein Menü .....	52
Merker .....	20
Mikrofon ein/aus .....	27
Minutenton .....	43
MMS/SMS .....	28
Mobile Phone Manager .....	58
MultiMediaCard™ .....	9, 57
<b>N</b>	
Netz	
Anschluss .....	46
Einstellungen .....	46
Sperrung .....	46
Notizen .....	48
Notruf .....	11
Nur  .....	45
Nur diese SIM .....	45
<b>O</b>	
Organizer .....	48
<b>P</b>	
PC-Verbindung .....	16
PIN	
Ändern .....	15
Benutzung .....	15
Eingeben .....	11
PIN2 .....	15
Profile	
Telefon .....	38
WAP .....	37
PUK, PUK2 .....	15
<b>R</b>	
Ruflisten .....	25
Rufnummerübertragung .....	43
Rufumleitung .....	43
<b>S</b>	
SAR .....	65
Schnellauswahl .....	42
Screensaver .....	39
ServiceTöne .....	44
Sicherheit .....	15
Sicherheitshinweise .....	2
SIM-Dienste (optional) .....	50
SIM-Karte	
Einsetzen .....	12
Sperrung aufheben .....	16
SMS/MMS .....	28
Sonderzeichen .....	17
SOS .....	11
Soundrekorder .....	51
Sprachmeldung (Mailbox) .....	35
Standardfunktionen .....	14
Stand-by-Zeit .....	10, 62
Stoppuhr .....	52
Symbole .....	7
Synchronisation .....	49
<b>T</b>	
T9-Texteingabe .....	17
Taschenrechner .....	50
Tastensperre .....	45
Tastentöne .....	42, 44
Technische Daten .....	62
Telefoncode .....	15
Telefondaten .....	62

Telefon-Identitätsnr. (IMEI) .....	44
Telefonieren .....	20
Termine .....	48
Textbaustein .....	19
Texteingabe .....	17
Themen .....	39
Tonaufnahme .....	51
Tonfolge (DTMF) .....	21
<b>U</b>	
Uhr .....	45
Umleitung .....	43
Umrechner .....	50
Unbeantw.Rufe .....	43
<b>V</b>	
Verbindungsprofile .....	41
Verlust von Telefon, SIM-Karte .....	62
Vibration .....	39
Vorwahlnummer .....	20

**W**

Wahl mit Zifferntasten .....	20
Wahlwiederholung .....	20
Währungsrechner .....	51
WAP .....	36
WAP-Push .....	34
Wartung des Telefons .....	61
Wecker .....	53
Werkseinstellungen .....	44

**Z**

Zeit/Datum einstellen .....	45
Zeitzone .....	11, 45, 49
Zertifikate .....	46
Zweite Rufnummer .....	46